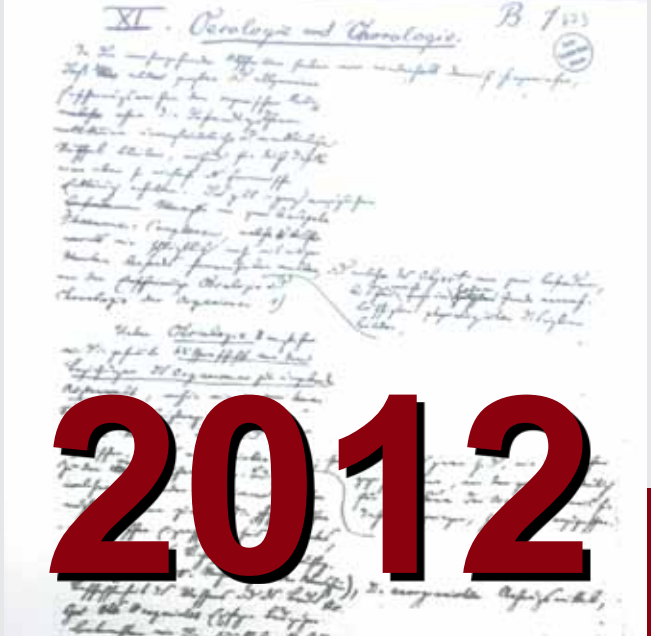
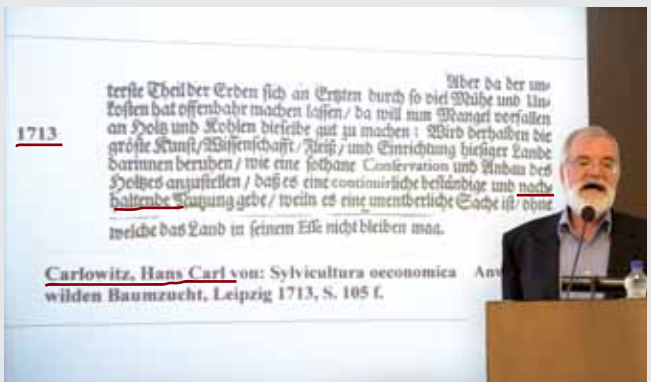


BEWUSST WOHNEN - NACHHALTIG WIRTSCHAFTEN



2012





Marmot[®]

www.marmot.eu



PEOPLE / PRODUCT / PLANET[™]

Alles Gute zum Einrichten im Jahr 2012



Immer noch nachhaltig?

Vor 24 Jahren haben Gunther Münzenberg und herwig Danzer Die Möbelmacher als ökologische Schreinerei gegründet, die bis heute ausschließlich mit dem Massivholz aus der Region und Naturharzölen (und einigen anderen ehrlichen Materialien, wie Glas, Edelstahl oder Leder) arbeitet. Den Begriff der Nachhaltigkeit verwenden wir seit Mitte der neunziger Jahre ebenso behutsam wie bewusst, weil er aus „unserer Forstwirtschaft“ kommt und wir ihn gegen das Greenwashing der „Aufgesprungenen“ bis zum letzten Hobelspan verteidigen werden. Unterstützung bekommen wir dabei von Ulrich Grober, dessen Buch „Die Entdeckung der Nachhaltigkeit“ wir im letzten Kalender empfohlen:

„Machen Sie weiter so Schönes und bleiben Sie der „Nachhaltigkeit“ (Idee und Begriff!) treu, auch wenn der Rest der Welt schlecht damit umgeht. So bekommt er einen „Sitz im Leben“.“

Grober und wir sind Teil des Nachhaltigkeits-Forums der VHS Erlangen, das am 27. Januar 2012 eine Exkursion nach Unterkrumbach mit dem Titel „Betriebsspionage in einem nachhaltig wirtschaftenden Einrichtungsbetrieb“ veranstaltet (www.vhs.erlangen.de). Auch hier werden die Vorteile und die Glaubwürdigkeit der regionalen Waldschöpfungskette thematisiert werden, aber auch auf die Verantwortung der Verbraucher hingewiesen:

„Zu leichtgläubig nämlich agiert der Kunde in

seiner wahllosen Öko-Sehnsucht. Sie ermöglicht eine Oberflächlichkeit, die der Wirtschaft ihr Geschäft ungemein erleichtert: Ein Unternehmen muss nicht das Richtige tun, es muss nur richtig aussehen“.

So schreiben Zukunftsforscher Eike Wenzl (www.zukunftspassiert.de) und Unternehmerin Sina Trinkwalder (www.manomama.de) ganz richtig in ihrem „Manifest gegen die Nachhaltigkeit“, das wir lieber als „Manifest FÜR ECHTE Nachhaltigkeit“ bezeichnen hätten, denn der Begriff soll nicht weiter beschädigt, sondern mit dem richtigen Inhalt gefüllt werden.

Und so halten Sie jetzt unser Jahrbuch Nr. 16 in Händen, in dem wir über alle Facetten unserer Arbeit berichten, in der Hoffnung, dass auch für Sie Ökologie und Langlebigkeit, fairer Umgang mit Kunden, Mitarbeitern und dem Rest der Welt, aber nicht zuletzt auch die funktionale und ästhetische Einrichtung die entscheidenden Kaufkriterien sind. Denn das entnehmen wir jährlich den Fragebögen, mit dessen Ausfüllen Sie uns besonders vor dem fünfundzwanzigjährigen Jubiläum helfen könnten.

Erstmals haben sich viele von Ihnen an der Fotoauswahl via Nachhaltigkeitsblog und Facebook beteiligt. Wir hatten (fast) alle den gleichen Geschmack, obwohl es bei uns ja weniger um das in Einzelanfertigung hergestellte Produkt selbst, sondern um die Zufriedenheit der Kunden geht, welche dieselben auf den Fotos oft auch zeigen. Alle Angaben in diesem Kalender können Sie ganz einfach selbst überprüfen, indem Sie bei uns reinschauen oder die abgebildeten Kunden und Partner befragen. Gerne geben wir Ihnen deren Telefonnummern.

Wir wünschen viel Freude und Inspiration beim Betrachten und können nur versichern, dass die sinnvollste Geldanlage die in die Wohn- und Lebensqualität der Familie und der Region ist.

Alle Informationen zu den Photos:

01-03. Bewusst wohnen, nachhaltig wirtschaften

Drei Bildbeispiele aus diesem Jahrbuch, die Freude am bewussten Gestalten seiner Wohnung einerseits und die Sinnlichkeit des Holzes andererseits ausstrahlen.

04-05. Ulrich Grober bei seinem Vortrag in Erlangen

Auch wenn Grober bei Carlowitz (1713) den ältesten Beleg für den Begriff „nachhaltende Nutzung“ findet, zeigt er in seinem Buch deutlich auf, dass die Idee des nachhaltigen Wirtschaftens viel älter ist, gleichzeitig aber täglich an Bedeutung gewinnt. (Die Entdeckung der Nachhaltigkeit, Kulturgeschichte eines Begriffs, Verlag Kunstmann, 19,90 Euro)

Lebensart genießen - in und um Nürnberg



Herausgeber Dr. Oliver van Essenberg hat uns um Unterstützung für den Genussführer in und um Nürnberg gebeten, und wir haben gerne unsere Kontakte und Erfahrungen eingebracht, natürlich ohne Einfluss auf die Auswahl der Artikel. Wir finden das Buch richtig gut, es ist auch ein wertvolles Geschenk für Kunden und Freunde. Spaß

gemacht hat die Buchvorstellung in Nürnberg, bei der wir die Podiumsdiskussion mit vielen Autoren moderieren durften. Es liegt bei uns für 19,80 Euro für Sie bereit. (Mehr: nhblog.de/LG_rezensionen/)



(v.l.n.r.) Klaus Schamberger, Dr. Helmut Haberkamm, Dr. Hartmut Frommer, herwig Danzer, Utz W. Ulrich, Dr. Oliver van Essenberg

Januar





(06-07) Regional und International?

Das Holz kommt aus der Hersbrucker Alb, aber die Gestaltungsmöglichkeiten der Einzelanfertigung aus der ganzen Welt: das Schrankdesign ist japanisch angehaucht, das Model kommt aus Vietnam und lebt in Nürnberg. Mai Nguyen gibt Kochkurse und catert gar köstlich: mai-kochkurs-catering@web.de



(08) Gottseidank hat da jemand noch ein Apfelbäumchen gepflanzt

...

...denn sonst würde dem Gäste-Bad wirklich was fehlen. Der Waschtisch aus heimischem Apfel und Solnhofer Platten aus dem Altmühltal.



(09) Innenarchitektin Erika Raum-Teiler

Raum-Teiler nennen wir scherzhaft eine fiktive Innenarchitektin, die – wenn die Räume ihrer Auftraggeber größer als normal sind – zum Trick des Raumteilers greift und dann wieder einrichtet wie vorher. Für das Foto trifft das alles natürlich nicht zu, hier hat Gunther Münzenberg meisterlich Kundenwünsche verwirklicht.



(10) Pro Natura steht im Wald der Theatermaler

Der von Matthias Meier (die-theatermaler.de) gemalte Hintergrund begleitet uns auf allen Messen, bei denen Rückenschulleiterin Ute Danzer auch Vorträge über den gesunden Schlaf hält. Beim Neujahrskonzert des Collegium Musicum macht sie noch ganz andere Sachen.

Januar

1 So	2 Mo	3 Di	4 Mi	5 Do	6 Fr	7 Sa	8 So	9 Mo	10 Di	11 Mi	12 Do	13 Fr	14 Sa	15 So	16 Mo	17 Di	18 Mi	19 Do	20 Fr	21 Sa	22 So	23 Mo	24 Di	25 Mi	26 Do	27 Fr:	28 Sa	29 So	30 Mo	31 Di
Neujahr					Heilige Drei Könige								Neujahrskonzert C.M. 20 Uhr	Neujahrskonzert C.M. 17 Uhr												Forum Nachhaltigkeit Unterkrumbach				

DEHNBERGER HOF THEATER

präsentiert:

*Theater macht Spaß
Theater bildet
Theater ist ein Erlebnis*



Musikalisches
Erzähltheater
für die ganze Familie



Eine Oper für die ganze Familie



„MEINE
MAMA MUH“

PUPPENTHEATER AB 4 JAHREN



„Hänsel
und Gretel“

Märchenballett ab 6 Jahren

Wir ermöglichen

Kindern und Jugendlichen Theatererfahrungen

Oh, wie schön ist Panama (Oper) • Dussel & Schussel (Theater im Klassenzimmer) •
Der Zauberer von Oz (Musiktheater) • Sommerworkshops • Seminare • Hänsel und Gretel (Ballett)

Weitere Details zu unserer Kinder- und Jugendarbeit finden Sie im Internet unter
www.dehnbergerhoftheater.de

Wir freuen uns auf Ihren (Euren) Besuch bei uns im Dehnberger Hof Theater!

Dehnberger Hof Theater e.V. • Dehnberg 14 • 91207 Lauf

Lebensart
genießen

IN UND UM NÜRNBERG



**Das neue Buch
für Genuss mit allen Sinnen**

Mit Beiträgen von:

Essen Trinken Ausgehen
Wohnen Mode Schmuck
Kunst Kultur Natur

www.lebensart-nuernberg.de

Frank Braun
herwig Danzer
Oliver van Essenberg (Hg.)
Helmut Haberkamm
Fitzgerald Kusz
Ulrich Maly

Andreas Radlmaier
Gero von Randow
Hubert Rottner
Klaus Schamberger
Evelyn Scherfenberg
u.v.a.

Jetzt im Handel und unter www.lebensart-nuernberg.de erhältlich.
288 Seiten – Preis: 19,80 Euro

Alles Gute zum Einrichten im Januar

ProNatura® und der gesunde Schlaf

Schön, dass wir uns nach 20 Jahren Partnerschaft mit Pro Natura immer noch auf Qualität in Sachen „Gesunder Schlaf“ verlassen können.

Die ProNatura-Produkte sind wieder erfolgreich nach dem QUL-Standard (Qualitätsverband Umweltfreundlicher Latex), durch das ECO-Labor in Köln und die LGA in Nürnberg geprüft worden. Das QUL-Zertifikat 2011 belegt, dass wieder alle(!) ProNatura-Naturbett-Systeme und Matratzen die Prüfung auf Schadstoffe mit Bravour bestanden.



Pro Natura ist einer der wenigen Hersteller von Naturbettssystemen, die nach den hohen Anforderungen des QUL-Standards prüfen lassen. Wie das geschieht, ist auf der Homepage des QUL unter www.qul-ev.de leicht nachlesbar. Umso mehr Freude macht es Rückenschulleiterin und Sportlehrerin Ute Danzer, Vorträge über den gesunden Schlaf mit der Vorstellung der Pro Natura Bettssysteme zu beenden. Denn hier können wir sicher sein, dass für die Gesundheit unserer Kunden alles getan wurde. Wobei wir offengestanden Naturmaterialien und die Freiheit von Schadstoffen als selbstverständlich betrachten, im Gegensatz zu Wasserbetten, bei

denen man auf luft- und (hoffentlich) wasserdichten Plastikfolien liegt, die mit chemisch behandelten Wasser gefüllt und elektrisch beheizt werden müssen. Das Wichtigste ist für uns die individuelle Anpassung der Bettssysteme an Figur, Gewicht und die persönlichen Wünsche unserer Kunden. (Mehr dazu: nhblog.de/nb_pronaturaQUL/)

Innenausbau und Türen

Zugegeben, eine Tür in Einzelanfertigung ist ein wenig teurer, als eine Massivholztür aus Laubholz aus der Fabrik (wenn man denn überhaupt eine findet), aber wir können nicht nur individueller fertigen, sondern ganze Räume, Stockwerke oder Häuser unter Einbeziehung der Möbel und Wände zu einem Gesamtbild zusammenfügen.



Und sollten bei größeren Projekten mal auch Arbeiten für Zimmerer oder die Wärmedämmung anfallen, haben wir unsere Partner im Initiativkreis Holz aus der Frankenalb, mit denen wir auch große Projekte für Sie komfortabel organisieren können.

Alle Informationen zu den Photos:

06-07. Buchenschlafzimmer mit Lunopalfüllung

Die Türfüllungen sind aus dem Lampenschirmmaterial unseres Leuchtenherstellers DOMUS, die Einteilung sieht jeweils zwei Stangen übereinander vor. Der Innenschub der Kommode bietet Platz für viele Colliers oder auch Socken. Unser Model Mai Nguyen ist übrigens an sich kein Riese, nur beim Kochen wächst sie über sich hinaus.

08. Gästebad mit Apfelbaum

Es gab nur wenige Kalender, in denen keine neuen Zimmer dieser netten Familie vorgestellt wurden, das dürfte wohl der letzte sein, denn jetzt gibt es einfach keines mehr, das nicht von uns eingerichtet wurde. Eigentlich sollten sie jetzt mal ein neues Haus bauen ...

09. Innenausbau

Das gesamte Dachgeschoss wurde durch zwei Wände mit Türen (Buche und Milchüberfangglas) in ein Treppenhaus mit Wohn- und Schlafzimmer aufgeteilt.

10. Messestand

Hintergründe wurden seinerzeit mal digital gedruckt, heute wollen alle wieder Handgemaltes. Matthias Meier von den Theatermalern kann das: die-theatermaler.de. Unsere beiden Messestände wurden durch seine Arbeit zum Blickfang.

Neujahrskonzert Collegium Musicum

Mit dem Collegium Musicum Hersbruck und Familie Pflaumer haben wir 1997 die ersten Unterkrumbacher Werkstatt-Tage gestaltet und seitdem arbeiten wir ständig auf vielen Ebenen zusammen. Für das Neujahrskonzert am 14.1.2012 um 20 Uhr und am 15.1. um 17 Uhr übernimmt Ute Danzer die Moderation der musikalischen Europareise.

Februar



(11-13) Wie Möbelmacher wohnen I

Wir freuen uns immer riesig, wenn sich auch unsere Mitarbeiter mit den Möbelmachern einrichten. Nina Brunner ist jetzt schon seit 10 Jahren bei uns und an keiner Stelle mehr wegzudenken. Auf dem Foto rechts sucht sie gerade ihren Ahorn aus.



(14) Freispruch für Nils Hager

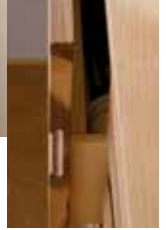
Nein, unser lieber Nils war nicht angeklagt, er wurde nur von der Lehre freigesprochen und in den Gesellenstand erhoben. Das gleiche Schicksal ereilte auch 12 Kollegen aus dem gleichen Jahrgang, die sich in der Schalterhalle der Sparkasse Hersbruck zu eben jener Freisprechung mit Preisverleihung des Wettbewerbs „Die gute Form“ zusammenfanden.

Sein Ausbilder, unser Schreinermeister Stefan Winter, wurde gleichzeitig für die zehnjährige Betriebszugehörigkeit geehrt.



(15-16) Wie Möbelmacher wohnen II

Das Büro der Familie Winter in Rüster (Ulme), mit weißem Glas und raffinierten Grifflösungen



(17-18) Wie Möbelmacher wohnen III

Unser Geselle Matthias Becker hat sein Heimbüro mit einer schicken Naturholzplatte aus Buche eingerichtet und ein Astloch als Kabeldurchlass genutzt.



Februar

1	Mi
2	Do
3	Fr
4	Sa
5	So

6	Mo
7	Di
8	Mi
9	Do
10	Fr
11	Sa
12	So

13	Mo
14	Di
15	Mi
16	Do
17	Fr
18	Sa
19	So

20	Mo
21	Di
22	Mi
23	Do
24	Fr
25	Sa
26	So

27	Mo
28	Di
29	Mi

BLICK NACH VORN!



powered by **WEARLITE***
OPEN YOUR EYES

Innovationen brauchen Menschen, die nur zufrieden sind, wenn eine Lösung zukunftssicher ist.

Exklusiv in Bayern zeigen wir deshalb die ersten nachhaltigen Brillengläser, die 80% Rohstoff sparen und Fassungen, die absolut allergiefrei sind.

Besuchen Sie uns und sichern Sie sich für 10,- € Ihren **INNOVATIONS-Gutschein im Wert von 100,- €**, mit dem Sie das 'Deutsche Down-Syndrom Infocenter' in Lauf unterstützen.



Grand Optik GmbH | Schloßplatz 2-4 | 91207 Lauf
Tel. 09123 / 21 21 | Fax 09123 / 20 60 | www.grand.de

Optik und Akustik

Grand Optik präsentiert die nachhaltigste Brille

Der Augenoptikermeister Martin Grand ist dafür bekannt, sich zu engagieren. Dazu gehören neben den sozialen besonders auch Umweltaktivitäten.

Aus diesem Grund ist es nur konsequent, dass er sich auf den internationalen Messen nach Produkten umschaut, die seinen Ansprüchen gerecht werden.

Reduzierung des Rohstoffverbrauchs

Jetzt ist er fündig geworden und präsentiert, als erster Optiker in Bayern, die Brillengläser vom Schweizer Anbieter Wear-Lite, die bei der Herstellung 80 Prozent weniger Rohstoff und Wasser benötigen.

Zusammen mit Fassungen, die garantiert keine Allergien auslösen, bietet Grand Optik eine technologische Innovation, die unsere Zukunft sicherer macht.



Unterstützung des Down-Syndrom Infocenters Lauf

Zusätzlich können alle Kunden einen Innovations-Gutschein erwerben, mit dem sie nicht nur sparen, sondern auch das Deutsche Down-Syndrom Infocenter unterstützen.

Schön, dass es Unternehmer gibt, die nach vorne schauen.

Alles Gute zum Einrichten im Februar

Jenseits der Hersbrucker Alb

Der Februar ist traditionell der Monat im Jahrbuch, der den Möbelmachern selbst gewidmet ist, denn die Idee des Komplettservices funktioniert nur im Team.

Beeindruckt sind Kunden (und wir) von vielen gelungenen Montagen jenseits der 50-Meilen-Grenze, denn dort kommt es wirklich auf perfekte Planung und Logistik an. Meist beginnt es mit einem Kontakt über das Internet und einer Einladung in das Hotel Grüner Baum Kühnhofen, in dem die Kunden das am Freitag gemeinsam Geplante überschlafen und am Samstag nochmals abschließend besprechen können. Schon am Montag darauf beginnt die Planung über große Entfernungen, was wir bei den Küchen schon für Berlin, Bonn und Düsseldorf als das Verdienst von Helmut Neugebauer beschrieben, während die Organisation des Büros der Firma KCW Gunther Münzenberg übernahm.

Häufig liefern die Architekten oder die Bauherren selbst die Maße, gottseidank kann man heute per Email und Digitalfoto sehr schnell auch komplizierte Einbausituationen kommunizieren, so dass wir nur bei glücklichen Zufällen - wenn wir sowieso in die Gegend kommen – oder extrem schwierigen Fällen vor Ort sein müssen. Ganz aktuell haben Mathias Deinhard und Nils Hager das Büro der schon aus mehreren Kalendern bekannten Familie Schaaffkamp in Berlin eingerichtet.



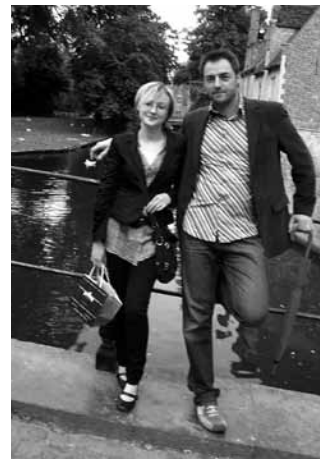
Von Praktikanten und Lehrlingen

Leider können wir nur noch sehr selten Praktikanten aufnehmen, weil wir dank der CNC-Maschine zu wenig Beschäftigungsmöglichkeiten für sie haben. Eine Ausnahme war Iris Moser, denn als Berufsschullehrerin wollte sie Einblick in die Abläufe in den Werkstätten bekommen, was wir natürlich unterstützten. Für das Jahr 2012 suchen wir wieder Lehrlinge, wer also schon ein Berufsgrundschuljahr hat ...



BRÜGGE SEHEN ... ohne zu STERBEN?

Der Kultfilm „Brügge sehen und Sterben“ macht fast ein wenig Angst, wenn so wichtige Mitarbeiter wie Nina Brunner und Mathias Deinhard von unserem Polstermöbelhersteller Jori nach Belgien zur Betriebsbesichtigung, Schulung und eben nach Brügge eingeladen werden. Aber die gekonnte Mischung im Film aus Drama und Komödie passt andererseits auch gut zu der bezaubernden Stadt, deren Erscheinungsbild und Atmosphäre noch im Mittelalter zu Hause zu sein scheint.



Alle Informationen zu den Photos:

11-13. Wohnzimmer in Ahorn von Nina Brunner

Unsere freundliche Stimme am Telefon und Überblickhalterin über sämtliche Verwaltungsvorgänge hat sich die Ahornbretter selbst ausgesucht, aus denen Gunther Münzenberg nach einem gemeinsamen Entwurf mit Mathias Deinhard das Wohnzimmermöbel gebaut hat. Die beiden roten Sofas heißen Longueville und sind von Jori.

14. Gesellenstück in Nussbaum und Ahorn

Nils Hagers Sideboard ist eine raffinierte Kombination aus Nussbaum mit Ahorn und Türen mit Schüben.

15-16. Familie Winters Büro in Rüster

Rüster heißt das Holz der Ulme und Stefan Winter hat daraus auf kleinstem Platz ein gemütliches Büro gestaltet.

17-18. Schreibtisch mit Astlochkabeldurchführung

Schade, dass wir sowas nicht „richtig“ anbieten können, denn es sind halt seltene Zufälle, dass Astlöcher genau da sind, wo man sie braucht. Die gute Idee stammt von Matthias Becker.

Ganz anders die Werkhallen von Jori, wo mit modernsten Maschinen Sofas und Sessel für die Kundschaft einzeln konfektioniert werden. Die Kenntnis über die Abläufe von der Auftragsübermittlung, die komplette Fertigung bis zur Verladung auf den LKW ist auch gut für unsere Kunden, denn erstens kennen wir die Menschen am Telefon auch persönlich und zweitens verstehen wir Zusammenhänge.

Es werden zum Beispiel sofort nach Auftragseingang die Lederhäute konfektioniert, weshalb es verständlich ist, dass eine kurzfristige Änderung der Lederfarbe gleich mal 4 Wochen Lieferverzögerung ausmachen kann. Der Artikel im Blog: nhblog.de/nb_jori_nina/

März





(19-21) Kirschbaum, Weiß und Spiegelei

Waldemar Bankel ist ein ambitionierter Koch, der die Unterforderung mit dem vom Fotografen gewünschten Spiegelei locker überspielt, bei technischen Details dagegen auf Perfektion achtet. So landete er mit seinem Küchenwunsch – und dem ästhetischen Anspruch seiner Frau Erika – nahezu zwangsläufig in Unterkrumbach.



Vorher Nachher



Das Massivholzmöbel bleibt Massivholzmöbel

(22) Wem die Decke auf den Kopf fällt

Die Gallier hatten seinerzeit Angst, dass ihnen der Himmel auf den Kopf fallen könnte, an den Putz dachten sie noch nicht. Teutates sei Dank, dass Massivholzmöbel (und Lederstühle) solche Angriffe ohne bleibende Schäden wegstecken können.



(24) Induktionskochfeld im Stresstest

Vor 20 Jahren haben wir die Magnetfelder von Induktionskochfeldern messen lassen. Weil neue Skepsis aufkam, ließen wir 2011 neu messen, und die Ergebnisse veröffentlichen, auf dass sich jeder selbst ein Bild mache.



(23) Gartenmöbel

Rein statistisch sind es nicht sehr viele Kunden (aber sehr zufriedene), die sich für unsere Gartenmöbelkonstruktion aus feuerverzinktem (oder Edel-) Stahl mit Thermoholzlamellen entscheiden.

März

1	Do
2	Fr
3	Sa
4	So

5	Mo
6	Di
7	Mi
8	Do
9	Fr
10	Sa
11	So

12	Mo
13	Di
14	Mi
15	Do
16	Fr
17	Sa
18	So

19	Mo
20	Di
21	Mi
22	Do
23	Fr
24	Sa
25	So

26	Mo
27	Di
28	Mi
29	Do
30	Fr
31	Sa



Rothe

NATUR AUF FEINSTE ART

Sinnlich
ökologisch
fränkisch



Geniessen Sie unsere Weine und Edelbrände

Manfred Rothe · Hauptstraße 14 · 97334 Nordheim
Tel. 09381-4579 · www.Edelbraende-Rothe.de

Erzeugung nach

Bioland[®]

Empfohlen von

DER
FEINSCHMECKER

Mitglied bei



Slow Food[®]
Deutschland e.V.

FENSTER UND TÜREN. VON HAND GEFERTIGT.



Unverwechselbare Qualität auf den ersten Blick.

- **Holzfenster**
Klassisch-zeitlose Natürlichkeit.
- **Holz-Alu-Fenster**
Kreativer Material-Mix.
- **Kunststofffenster**
Pflegeleichte, konstante Beständigkeit.
- **Innentüren und Haustüren**
Bewährt-charmante Stabilität.



Ob Fenster oder Türen – bei uns werden Sie individuell beraten.

Schreinerei SEITZ GmbH
MANUFAKTUR seit 1842
Schulwiesen 5
91249 Weigendorf

Telefon: 091 54 | 915 914-0
Telefax: 091 54 | 915 914-9
info@seitz-manufaktur.de

MANUFAKTUR
SEITZ
SEIT 1842

PERSÖNLICHKEIT IN JEDEM DETAIL.

www.seitz-manufaktur.de

Alles Gute zum Einrichten im März

Induktionskochfelder neu vermessen

Vor rund 20 Jahren (au weia ist das lang her) wurden von unserem damaligen Lieferanten für Küchengeräte Atag die ersten Induktionskochfelder in Deutschland geliefert. Sofort baten wir unseren Sachverständigen für Baubiologie, Uwe Münzenberg, die Stärke des magnetischen Wechselfeldes zu messen und dessen gesundheitliche Auswirkung einzuschätzen. Damals kamen er und sein Institut stark vereinfacht zu dem Schluss, dass man in der direkten Nähe zum eingeschalteten Kochfeld nicht schlafen sollte, dass das Kochen damit aber kein gesundheitliches Risiko bedeute.

Während wir also die Mikrowelle schon immer vermieden, verkauften wir wegen deren unschlagbaren Vorteilen bei Geschwindigkeit, Stromverbrauch und Pflegeleichtigkeit bis heute viele hundert Induktionskochfelder und relativ wenige andere.



In letzter Zeit gab es kritische Stimmen zur Induktionstechnik (die übrigens schon Rudolf Steiner als Zukunft des Kochens sah), die einige unserer Kunden verunsicherten. Leider wurden hier die Magnetfelder nur nach deren

Wert, nicht aber nach deren Einwirkzeit bewertet. Das wäre etwa vergleichbar mit der generellen Warnung vor der Sonne, denn deren Strahlung löst - bei entsprechender Dosis - nachweislich Krebs aus oder mindestens Sonnenbrand. Also gaben wir beim ökologischen Forschungsinstitut Anbus wieder bei Uwe Münzenberg eine Untersuchung in Auftrag, die die Werte mehrerer aktueller Induktionskochfelder beurteilen sollte.

Leider gibt es in dem in Induktionsfeldern eingesetzten Bereich der magnetischen Wechselfelder (ca.

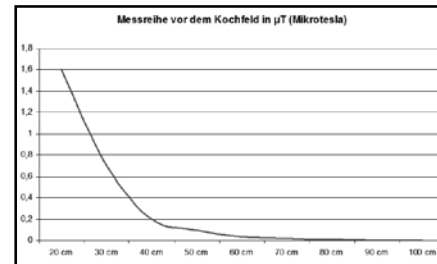
100 Kilohertz) keine in unserem Alltag vergleichbare Technik, hauptsächlich der Bildschirmarbeitsplatzvorsorgewert von 0,025 Mikrottesla für den achtstündigen Arbeitstag kann als grobe Orientierung dienen. Da die Dosis aus einem Faktor aus Zeit und Feldbelastung besteht, führt eine Umrechnung des Arbeitstages bereits bei einer angenommenen reinen Kochzeit von einer Stunde zu einem „erlaubten“ Abstand vom Kochfeld von rund 30 cm. Wer schon mal gekocht hat, weiß, dass das selbst bei Frühstück, Mittag- und Abendessen praktisch nicht zu erreichen ist (nichtmal mit der bekannten Fußkette).

Nach der „Berufsgenossenschaftlichen Unfallverhütungsvorschrift Elektromagnetische Felder“ darf im sogenannten Expositionsbereich 2 (entspricht dem norma-

len Büroarbeitsplatz) der Wert von 21 Mikrottesla nicht überschritten werden, das schafft man nicht einmal, wenn man

sich auf 10 arbeitende Kochfelder gleichzeitig setzt. Wir sehen uns durch diese Messungen in der Auffassung bestätigt, dass die Vorteile der Induktionskochfelder gegenüber deren vermeintlichen Gefahren überwiegen, wir geben diese Zahlen aber gleichzeitig bekannt, auf dass sich jeder seine eigene Meinung bilden möge.

Wundern würde uns auf jeden Fall, wenn uns jemand vor dem Bildschirm sitzend, beleuchtet von einer „Energiesparleuchte“ via mobilem Handtelefon (das sind die schlimmsten) erklärt, er wolle wegen der Feldbelastung auf Induktionskochfelder verzich-



Alle Informationen zu den Photos:

19-21. Küche von Familie Bankel

Dreizeilige Küche in Kirschbaum mit weißen Glasfronten und weißer Laborkeramik von **Systemceram**. Druckdampfgarer, Kompaktbackofen, Tellerwärmer, Spülmaschine und Kühlschrank von **Miele**; Induktionskochfeld-Tepan Yaki Kombi von **Jaksch**, Dunstabzug von **Gutmann**. Kochendwassererzeuger mit Armatur von **Quooker**; Tresenhocker von **Catalan Italia**.

22. Stabilitätspakt missachtet

Der Stabilitätspakt zwischen Betondecke und Putz wurde leider gebrochen. Wenigstens konnten die Möbel und der Fußboden dank geölter Oberflächen wieder problemlos repariert werden.

23. Gartenmöbel

Der fürs Foto per Tesafilm am Baum befestigte Fremdzweig führte Wochen später noch zu Verwirrungen, als gartentechnisch versierte Mitarbeiter entsetzt fragten, welcher „Fachmann“ mittels Tesa einen Baum pflöpfen wolle?

24. Brown Sugar ...

.. wird unsere Ausstellungsküche aus Thermobuche liebevoll genannt, in der Uwe Münzenberg die Messungen durchführte. Sie ist seit 2008 Showküche und könnte günstig aus der Ausstellung verkauft werden.

ten und danach auch noch unter die Sonnenbank geht.

Achja und einen kleinen Trick haben wir auch noch aus den Messungen abgeleitet: je mehr magnetischer Stahl in den Töpfen verarbeitet ist, desto geringer ist die Feldbelastung. Der Unterschied zwischen dem vermessenen Edelstahltopf (der meist nur im Boden magnetisch ist) und einem Emailtopf, der komplett aus Stahl besteht, betrug 2:1, mit Stahlöpfen kann man die Feldbelastung also halbieren.

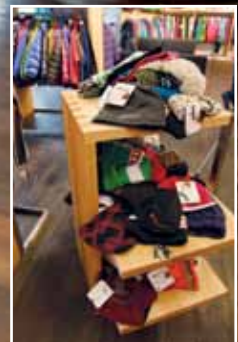
Alle Messdaten: nhblog.de/induktion/

April



(25-30) Marmot im MOC München

Im Orderstore (so heißen die Geschäfte, in denen nur Einkäufer und keine „Endverbraucher“ einkaufen) wurde bisher die kompromissloseste Verwirklichung der europäischen Marmot-Nachhaltigkeitsstrategie verwirklicht.





(31-32) Heimat auf'm Teller im internationalen Concept-Store

Insider erkennen im Marmotladen in der Kaiserstraße sofort unsere „Titanküche“, die erste Küche, in der die neuen Titanoberflächen von Miele präsentiert wurden und manchmal auch Hansi Heberlein vom Alten Schloss in Kleedorf.



(33-34) Der erste europäische Marmot Flagshipstore steht in Nürnberg ...

... und lustigerweise genau dort, wo wir anno 2009/2010 den Winter im ehemaligen Möbelhaus Reim verbracht haben. Die Einweihung war ne große Sause, in der die geölten Massivholzmöbel nebst Tepan Yaki mal wieder ihre Vorteile ausspielen konnten, aber auch die Lounge im Obergeschoss war schwer belagert.



(35-36) Mit dem Handy im Wald?

Zum internationalen Jahr der Wälder hat der Initiativkreis Holz aus der Frankenalb einen Waldlehrpfad beigesteuert, der seine Informationen nur via Smartphone preisgibt. Und wir haben dazu zusammen mit dem Sägewerk Stümpfel die passende Bank aus Lärche kreiert. Michael Müller (Geschäftsführer FBG) präsentiert seine neuen Erkenntnisse Christina Reinhardt (Regionalmanagement Nbg. Land) und Dieter Rosenbauer (Forstdirektor a.D.).



April

1 So	2 Mo	9 Mo <small>Ostermontag</small>	16 Mo	23 Mo	30 Mo
	3 Di	10 Di	17 Di	24 Di	
	4 Mi	11 Mi	18 Mi	25 Mi	
	5 Do	12 Do	19 Do	26 Do	
	6 Fr <small>Karfreitag</small>	13 Fr	20 Fr	27 Fr	
	7 Sa	14 Sa	21 Sa	28 Sa	
	8 So <small>Ostern</small>	15 So	22 So	29 So	



Marmot®

**MARMOT STORE
NÜRNBERG**

KAISERSTR. 35

Öffnungszeiten MO. - SA. VON 10:00-20:00 UHR

www.marmot.eu



PEOPLE / PRODUCT / PLANET™

Alles Gute zum Einrichten im April

Die Zusammenarbeit mit Marmot

In unserem Prezi-Vortrag (Erklärung im Monat Mai) erzählen wir von der langjährigen Zusammenarbeit mit Marmot in Richtung Nachhaltigkeit zunächst 2005 in Zürich und 2010 im Münchner Orderstore. 2011 wurde der erste Flagshipstore in Nürnberg in der Kaiserstraße eröffnet, der neben unserer schicken Lounge und der (vermutlich) ersten Massivholzküche in einem Bekleidungsgeschäft noch einige andere Highlights in Richtung Nachhaltigkeit zu bieten hat. In vielen gemeinsamen Gesprächen mit dem Europachef Andy Schimeck fanden wir neue Ansatzpunkte, die durch das Zusammenlegen eigener Erfahrungen und Kontakte ein stimmiges Konzept ergaben. Was wie immer nicht heißen soll, dass man daran nicht weiterarbeiten muss.

Während der 5 Minutenreden bei der Eröffnung wurden besonders gelobt:

- Massivholzküche, Lounge, Steh- und Klappische aus dem Holz der Region
- langlebige Küchenausstattung von Miele, Rösle und Systemceram (Keramikarbeitsplatte)
- Fußboden aus Juramarmor aus dem Altmühltal (Firma Stiegler, Verlegung Fa. Gößwein)
- Beleuchtung mit modernster LED-Technik von Zumtobel, die 30 Prozent Strom spart und die Klimaanlage entlastet
- Porzellan von Walküre aus Bayreuth
- Gläser von Stölzle-Oberlausitz
- die Plüschmurmeltiere von der Bamberger Firma Teddy-Herrmann (Marmot heißt Murmeltier)
- Kunst vom Nürnberger Maler Walter Bauer
- fair gehandelter Bio-Kaffee, der im Laden auch gekauft werden kann
- Biogetränke von der Lammsbräu und BioWein und Secco von Manfred Rothe
- Catering und Frontcooking von Heimat-aufm-

- Teller-Koch Hansi Heberlein vom Alten Schloss
- Spendenaktion für eine SOS Kinderdorfaktion und "Blue Pingu"
- Das Buffet wurde bis zum letzten Krümel aufgegessen (zum Thema „Die Essensvernichter“)

Wir bedanken uns für die schöne Zusammenarbeit bei Andy Schimeck (Europachef Marmot), der Storemanagerin Susann Faatz und der Weltklassekletterin Sarah Seeger, die bei Marmot die Öffentlichkeitsarbeit managed.

Mehr: nhblog.de/nb_marmot_nbg/

Waldlehrpfad mit QR-Code

Wer ändern etwas vorgedacht,
wird jahrelang nur ausgelacht.
Begreift man den QR-Code endlich,
so nennt ihn jeder selbstverständlich.



Der QR-Code

(Frei nach Wilhelm Busch)

In vielen Museen auf der ganzen Welt und sogar in Nürnberg ist der QR-Code längst eingeführt, man „fotografiert“ ihn mit dem Smartphone und bekommt die Informationen im Browser via Internet angezeigt. In Hersbruck müssen wir dafür wohl noch Überzeugungsarbeit leisten. Dabei will der Initiativkreis "Holz



Alle Informationen zu den Photos:

25-30. Marmotladen im MOC München

Andy Schimeck und Verena Geißler präsentieren den neuen Laden, in dem nur Massivholz und Edelstahl zum Einsatz kam.

31-34. Marmot Flagshipstore in Nürnberg

Unsere Titanküche hat ihre Bestimmung im Souterrain in der Kaiserstraße gefunden. Denn dort finden auch Vorträge, Kochkurse und Lesungen statt, die dank des gemeinsamen Kochens ein ganz neues Erlebnis vermitteln.

Die Lounge im ersten Stock aus Polstermöbeln, Regal und Couchtisch dient als Leseecke und Treffpunkt für Expeditionsbergsteiger oder die Erklärer der Kaiserburg.

35-36. Waldlehrpfad

Der Lehrpfad mit 3 km Länge beginnt hinter dem Heizkraftwerk des Thermalbades und endet am Michelsberg, wo uns Christine de Vries nach der Erstbegehung mit Kurt Eckstein mit einem köstlichen Büffet erwartete. Gegen Ende kommt die Bank mit traumhafter Aussicht, auf der sich Angelika Pflaum und Petra Hofmann ausruhen.

aus der Frankenalb" mit seinem kleinen Beitrag zum internationalen Jahr der Wälder vor allem junge Leute für die Idee und die Funktionen des Waldes gewinnen: auf dass auch sie den hohen Nutzen für das Klima, die Erholungssuchenden und die Möbelschreiner erkennen - egal auf welchem Weg.

Besonders toll finden wir, dass Schüler das Projekt begleiten und das begleitende Blog mit Leben füllen. Es macht nix, dass der Durchbruch noch ein paar Jahre dauern könnte, denn Forstleute denken in Baumgenerationen, selbst wenn einige Forstleute noch Mobiltelefone mit Wählscheibe nutzen, hier sind sie ihrer Zeit mal voraus.

Mai



(37) Moritz, the unknown Stuntman

Klar, dass den Stuntman Moritz noch kaum jemand kennt und – offengestanden – will wohl auch niemand, dass er in das Genre der Kinderstunts einsteigt. Dass das einfache Rutschen selbst auf einer Plexiglasplatte irgendwann langweilig wird – vor allem, wenn man dem kleinen Bruder Mattis was Neues zeigen muss – ist aber verständlich.

Das Titellied The Unknown Stuntman von „Ein Colt für alle Fälle“ wurde 1981 vom Schauspieler Lee Majors übrigens selbst gesungen.



(38-39) Wie Möbelmacher wohnen V

Kinderzimmerschrank mit Durchblick (Füllungen mit Fotodruck waren noch nicht fertig) und Sambatreppe ins Dachgeschoss.



(40-41) Dreizeilige Küche statt Kochloch

Es war von den Maßen her grad noch machbar, aber Familie Luber hat sich ganz bewusst für das kommunikative Mittelzentrum entschieden und ist damit sehr zufrieden.



(42) Grenzerfahrung

Raffinierte Gestaltung zwischen Küchenboden und Essplatz „zitiert“ die Grenze zwischen farbiger Glasfront und Elsbeere.



(43) Sofas aber auch

Also so(f)was: Nach 17 Jahren Zusammenarbeit mit Jori, gibt es jetzt ALLE Polstermöbel auch in Stoff. Einige Beispiele stehen schon in unserer Ausstellung, Mai Nguyen sitzt aber nur zufällig auf der Maiseite des Kalenders und auf dem Modell Glove in Leder.

Mai

1 **Di** Maifeiertag

2 **Mi**

3 **Do**

4 **Fr**

5 **Sa**

6 **So**

7 **Mo**

8 **Di**

9 **Mi**

10 **Do**

11 **Fr**

12 **Sa**

13 **So**

14 **Mo**

15 **Di**

16 **Mi**

17 **Do** Christi Himmelfahrt

18 **Fr**

19 **Sa**

20 **So**

21 **Mo**

22 **Di**

23 **Mi**

24 **Do**

25 **Fr**

26 **Sa**

27 **So** Pfingstsonntag

28 **Mo** Pfingstmontag

29 **Di**

30 **Mi**

31 **Do**



Es ist Zeit für eine Auszeit:
**Besuchen Sie unser
 neues Bistro!**

Kaffee, Tee,
 Cappuccino und mehr.
 Alles natürlich in
 Bioqualität.

BioMarkt Lauf GmbH • 91207 Lauf a. d. Pegnitz
 Simonshofer Str. 5 • Tel. 09123/84905
 Mo - Fr 8.00 - 19.00 Uhr, Sa 8.00 - 14.00 Uhr
 An den Adventssamstagen bis 16.00 Uhr geöffnet!



WALD **ASPHALT** **STADT**
ARBEITER **RACER** **FLITZER**



Bei uns findet jeder sein Bike.

RadSPORT
Manfred Müller

91224 Hartmannshof • Hersbrucker Str. 2
 Fon 09154/946677 • Fax 09154/915782
 Mueller-Wagner-Radsport@t-online.de

Räder: Stevens -
 Centurion - Staiger -
 Haibike - Ideal
 Zubehör: Uvex -
 Alpina - Roeckl -
 Loeffler

Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag, Donnerstag, Freitag 15:00 - 18:00 Uhr. Mittwoch geschlossen.

www.radsport-manfred-mueller.de

Alles Gute zum Einrichten im Mai

Anna M. Scholz Stiftung



Hier hat das Bild unseres Essplatzes nicht den großen Esstisch (270 mal 109 cm) oder das Bücherregal zum Thema, sondern die Stiftung der leider verstorbenen Künstlerin und Apothekerin Dr. Anna M. Scholz, mit der wir viel zusammenarbeiten durften. So entstand die Aufnahme des Stiftungsrates, der bei uns tagte, um die Eröffnung des Stiftungshauses K5 in der Hersbrucker Kirchgasse 5 zu planen. (01523/3511517 annamscholz-stiftung.de/)

Dass an diesem 25. September 2011 alles so gut funktionierte, war nicht nur dem wunderbaren Wetter zu verdanken, sondern dem Herzblut, mit dem die beiden Töchter Judith Schönhöfer und Astrid Scholz das Projekt voranbringen, um daraus eine echte Bereicherung für die Hersbrucker Kunstszene zu machen. Wer sich einbringen möchte, ist willkommen, denn für die Betreuung zu den Öffnungszeiten suchen wir noch Mitstreiter. Wir konnten uns (nicht nur) mit dem Stehpult einbringen, das es bei uns ab 510 Euro zu kaufen gibt.



Die regionale Waldschöpfungskette als Prezi

Mit einer neuen Vortragstechnik, die man unter prezi.com auch selbst leicht nutzen und erlernen kann, haben wir im April auf einer Veranstaltung der Zimmerer über die regionale Waldschöpfungskette referiert, die bei uns vom Wald bis zum Kunden Gunther Münzenberg organisiert. Statt in einer Power-



pointpräsentation mit einzelnen Folien zu arbeiten, bietet Prezi eine riesige Fläche, auf der man Bilder, Videos oder Texte ablegen kann, die man dann der Reihe nach, oder auch durcheinander anzoomt, verschiebt, dreht oder eben steuert (nhblog.de/zimmerer2010/).

Und weil die Technik ganz gut ankam und „BauerBeund“, wie der Franke sagen würde, nicht mehr so richtig in ist, haben wir dann auch die Vorträge über Nachhaltigkeit bei der Managementtagung des "Kuratoriums Wohnen im Alter" in Bad Irsee (nhblog.de/nb_kwa/) und den Beitrag Social Media im Holzhandwerk (nhblog.de/sms11_1/) beim Social Media Summit in Wiesbaden mit dieser Technik verwirklicht. Ist auch mal ganz schön, wenn man ein wenig Honorar heimbringen kann.



Alle Informationen zu den Photos:

37. Kletterbett mit Rutsche aus Plexiglas

Unser Meister Stefan Winter ist bei unseren Kunden vor allem wegen seiner Genauigkeit und seiner raffinierten Problemlösungen bekannt. Davon profitieren jetzt auch die beiden Söhne, denn im Moment könnten sie sich kein schöneres Erlebnisbett vorstellen – was sich in einigen Jahren allerdings ändern könnte ...

38. Schlafzimmerschrank

Die aufwändige Rahmenkonstruktion wartet noch auf die letzten Füllungen, die aus Fotos bestehen werden.

39. Sambatreppe

Raumsparspar- oder eben Sambatreppen heißen Treppen, bei denen man mit dem richtigen Bein aufstehen, ah aufsteigen muss, weil nur auf einer Seite der Stufe genug Platz für den Fuß ist. Sie ist aber auch für Nicht-Tänzer geeignet.

40-41. Buchenküche von Familie Luber

Wieder eine dreizeilige Variante, diesmal in Buche und die erste Küche überhaupt, die wir schon das zweite Mal einrichten. Anno 1990 das erste Mal mit einigen Zwischenschränken und jetzt mit allem Schnick und Schnack: Laborkeramik von **Systemceram**. Dampfgerä, Backofen, Spülmaschine und Kühlschrank von **Miele**; Induktionskochfeld-Tepan Yaki Kombi von **Jaksch**, Dunstabzug von **Gutmann**.

42. Elsbeerenmöbel

Das wertvollste, was Franken zu bieten hat, wurde hier von Mathias Deinhard gemeinsam mit den Kunden geschickt in Szene gesetzt.

43. Jorisofa Glove

Es ist bei uns wirklich das beliebteste Sofa: Das Glove überzeugt durch die stufenlose Verstellmöglichkeit der Armlehnen, wodurch aus einem nur 165 cm breiten Sofa ein Liege-, manchmal sogar Schlafplatz mit 204 cm Länge entsteht.



(44) Hoch hinaus mit Hündin Winnie

Ein Essplatz in der Küche kann gleichzeitig auch als Arbeitsfläche verwendet werden, wenn er mindestens 90 cm hoch ist, am besten abgestimmt auf die Hundegröße, man kann daran aber auch übersetzen, was Familie Batteson-Morris sogar beruflich tut.



(45) Wenn Ritter pokern ...

Während sich heutige Kreuzritter zwischen dem Biebelrieder Dreieck (auf nürnbergisch english spoken a la Stössel: people read a dry egg), dem Kreuz Nürnberg Ost und der Ausfahrt Roth automobil quälen, durften die damaligen Namensvetter, mit ähnlich sinnlosen Aufgaben zu Pferde wenigstens viele Burgen kennenlernen. Einer solchen durften wir den Turm mit einem vermeintlichen Essplatz verschönern, denn eigentlich huldigt er dem Royal Flush.

(46) Das Ur-Schneidbrett

Wir müssen zugeben, dass wir die ersten Schneidbretter mit der ultimativen Saffrinne für Stefan Rottner (siehe Anzeige im August) kreierte haben, allerdings kommen andere Menschen auch sehr gut damit zurecht.



(47) Detailverliebt?

Wir möchten Ihren Blick auf das Nachttischchen lenken – was vielleicht nicht ganz leicht ist – und Geschmack auf handgemachte Möbelchen machen, die dank Einzel-, eigentlich Zweizelanfertigung die richtige Größe, das richtige Material und die perfekte Verarbeitung garantieren.



(48) Lolas Lieblingsplatz

Die Frage nach der Schrankfront in der Problem-Nische neben der Dusche haben wir mit dem Lieblings-Urlaubsfoto unseres Kunden aus Portugal gelöst und dasselbe in ein Foto der Balkontür per Photoshop eingefügt. Die von hinten bedruckte Glasfront wurde dann auf Alurahmen geklebt und montiert, bevor die Labradorin Lola wieder ihren Lieblingsplatz einnahm.

Juni

1	Fr
2	Sa
3	So
4	Mo
5	Di
6	Mi
7	Do <small>Fronleichnam</small>
8	Fr
9	Sa
10	So

11	Mo
12	Di
13	Mi
14	Do
15	Fr
16	Sa
17	So

18	Mo
19	Di
20	Mi
21	Do
22	Fr
23	Sa
24	So

25	Mo
26	Di
27	Mi
28	Do
29	Fr
30	Sa



KUHNEN & WACKER

Patent- und Rechtsanwaltsbüro

Die Kanzlei KUHNEN & WACKER ist ein vor über 35 Jahren in Freising gegründetes Patent- und Rechtsanwaltsbüro, das sich auf den Bereich des gewerblichen Rechtsschutzes spezialisiert hat.

Das Team besteht aus ca. 82 Mitarbeitern mit 17 Anwälten und 7 versierten naturwissenschaftlichen Sachbearbeitern. Es wird unterstützt durch eine hochqualifizierte und mehrsprachige Administration sowie einer hochmodernen IT-Abteilung.

Neben Dienstleistungen im Zusammenhang mit Patenten, Gebrauchsmustern, Geschmacksmustern, Marken, Domains, Lizenzen, Urheberrecht, Betriebs- und Handelsgeheimnissen bietet K&W auch spezielle Leistungen im Bereich der Bewertung von geistigem Eigentum und streitigen Auseinandersetzungen an.

K&W genießt einen international hervorragenden Ruf im Zusammenhang mit komplizierten und schwierigen Verletzungsfällen.

Der Hauptbereich der Kanzlei wird abgedeckt durch Europäisches Patent-, Marken-, Geschmacksmuster- und Zivilrecht, einschließlich deutscher und grenzübergreifender Verletzungsfälle und einstweiliger Verfügungen, sowie durch Wettbewerbsrecht und das Produktpirateriegesetz.

Wir beraten unsere Mandanten auch zu zukunftsgerichteten Problemkreisen wie Lizenzierung, Portfolioanalysen und -management, Schlichtungsverfahren und Mediation, Kartellrecht, Benchmarking und Due Diligence. Diesen Mehrwert können wir unseren Mandanten dank unserem internen Teamwork und unserer externen Kontakte bieten, sowie aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung im Zusammenhang mit Seminarpräsentationen in Deutschland und Europa, Japan, den U.S.A., China und Korea.



Alles Gute zum Einrichten im Juni

Vom Segen der guten Übersetzung

Das Ehepaar Batteson-Morris bestellt nicht nur bei uns eine Reihe von soliden Möbeln – zuletzt den Essplatz auf der Juniseite – wir bestellen auch bei ihm solide Übersetzungen, denn die beiden aus England stammenden und seit 1986 in Deutschland lebenden Übersetzer betreiben seit 1994 den Erlanger Übersetzungsdienstleister Wordscape (wordscope.de).

Auf einer internationalen Nachhaltigkeitskonferenz mussten die Möbelmacher auf Englisch referieren und wollten dabei erklären, dass die Möbelmacher „Kopfstände machen“, um Kriterien für die ökologische Einrichtung zu erarbeiten. Das passende Foto wäre nicht ganz unlustig gewesen, aber die Firma Wordscape stand vor dem Problem, dass es im Englischen den Ausdruck „Kopfstände machen“ im übertragenen Sinne nicht gibt. Das Bild hätte die Zuhörer durchaus amüsiert, aber ein wenig perplex zurückgelassen. Nachdem man das dem renitenten Auftraggeber klargemacht hatte, gelang es doch noch, das historische Bild aus einer ungewöhnlichen Perspektive für den Vortrag zu retten.



Wordscape schrieb einfach, dass die Möbelmacher „Nachhaltigkeit aus allen möglichen Blickwinkeln betrachtet hätten.“ Eine passende Übersetzung ist also mindestens soviel wert, wie ein individuelles Möbel.

Wordscape schrieb einfach, dass die Möbelmacher „Nachhaltigkeit aus allen möglichen Blickwinkeln betrachtet hätten.“ Eine passende Übersetzung ist also mindestens soviel wert, wie ein individuelles Möbel.

Die regionale Schnittstelle

Kennen Sie noch die serielle Schnittstelle RS-232? Sie stammt aus dem Jahr 1962 (wie auch der jüngere der beiden Möbelmacher-Geschäftsführer) und sie diente und dient noch manchmal dem unkomplizierten Datenaustausch zwischen Computern und technischem Kleinzeug.



Sie ist das in das Schneidbrett – welches ebenfalls als Schnittstelle bezeichnet werden könnte – eingefräste Symbol für den Datenaustausch mit Ihnen, den wir gerne via Newsletter, Nachhaltigkeitsblog, Twitter und Facebook und sogar Google Plus noch weiter intensivieren möchten. Unsere regionale Schnittstelle besteht meist aus einem Schneidbrett aus dem Holz der Hersbrucker Alb und einem Profi-Messer von Solicut (früher bekannt als Goldhamster-Messer). Die Messerserie First Class von Solicut hat bei der Stiftung Warentest übrigens gewonnen und ist bei uns schon seit über 15 Jahren im Einsatz.

Das Schneidbrett hat auf der einen Seite eine Saffrille zum Tranchieren, auf der anderen Seite ist es glatt zum Schneiden und „Rüberschieben“ von trockenem Schneidgut und es gibt es in allen möglichen Größen. Fragen Sie uns einfach, was im Moment da ist, Zwiebelschneidkurs inbegriffen.

Alle Informationen zu den Photos:

44. Essplatz mit Bank und Tresenhocker Lem

Weil er zum Teil vor Glas steht, haben wir den Essplatz so durchsichtig wie möglich gehalten und die Buchenplatten mit einem Edelstahlgestell kombiniert. Für das Gegenüber entschieden sich Uta und Simon Batteson Morris für den Hocker Lem von Lapalma, der nur einen Nachteil hat: In jeder coolen Bar der Welt ist er zu finden. Übrigens ist an dem Gerücht, dass Hündin Winnie Wein trinken würde, nichts dran.

45. Ritterpokertisch

Tisch, Bänke und Stühle sind aus fränkischem Nussbaum. Wir wünschen Gastgebern und Gästen, dass das Pokerface niemals durch die rumstehenden Waffen beeinträchtigt werden sollte.

46. Schneidbrettter und Schnittstellen

Die ersten Schneidbretter mit großer Saffrinne fertigten wir für Stefan Rottners wiederentdeckte Leidenschaft für das Tranchieren am Tisch. Für die Gewerbeschau Hersbruck erweiterten wir das Schneidbrett mit den Messern von Solicut zur regionalen Schnittstelle.

47. Nachttischchen aus Edelstahl und Buche

In die 8 mm dicke Edelstahlfußplatte wurde per Laser ein Loch geschnitten, in das das Quadratrohr so genau passt, dass es nur von unten unsichtbar verschweißt wird.

Wer möchte, kann sich auch zeigen lassen mit welcher Technik man gastronomisch Zwiebeln schneidet, denn gutes Werkzeug macht dem am meisten Spaß, der auch das Handwerk beherrscht.

Also einfach anrufen und Termin ausmachen, dann können sie die Messer auch gleich testen. Mehr dazu: nhblog.de/hp_schnittstelle/

Juli



(48) Der Quotenmann

Mit dem Wohnzimmer von Familie Scharrer konnten wir endlich unsere Männerquote erfüllen, denn wie schnell hat man heute Diskriminierungsvorwürfe an der Backe, nur, weil ZUFÄLLIG die Mehrzahl der Models im Jahrbuch 2012 weiblich sind.



(49) „Und 'nen neuen Essplatz habt ihr auch noch ...?“

Es ist schon seltsam, wie anders ein Raum ohne Holzdecke, mit neuem Fußboden, neuen Vorhängen und einigen neuen Möbeln wirkt. Da kann sogar der „alte“ Essplatz stehen bleiben und wirkt trotzdem neu.



(50) Klassiker modern

240 breit und 360 lang sind viele Küchen in Reihenhäusern. Trotzdem glauben wir, dass die Renovierung für Familie Seitz-Klein inklusive dem Entfernen der Wand einige ergonomische, funktionale und sogar pädagogische Vorteile brachte, denn Kinder, die beim Kochen zuschauen können, kochen später auch besser.



(51) Glückliche Zufälle

Als auf der Hersbrucker Gewerbeschau ein Gewitter die Außenauftritte der Models von „Das Modefenster“ und dem Balletstudio „Tanzimpuls“ vereitelte, luden wir sie in unsere Küche im Zelt ein, wo Larissa in der Küche ihrer Tante Alexandra Wudy moderierte.



(52) Wenn's unterm Lack fault

Leider konnten wir diesem Kunden nicht helfen, aber auf der nächsten Seite, erklären wir wenigstens, wie es dazu kam.

Juli

2 Mo	9 Mo	16 Mo	23 Mo	30 Mo
3 Di	10 Di	17 Di	24 Di	31 Di
4 Mi	11 Mi	18 Mi	25 Mi	
5 Do	12 Do	19 Do	26 Do	
6 Fr	13 Fr	20 Fr	27 Fr	
7 Sa	14 Sa	21 Sa	28 Sa	
1 So	8 So	22 So	29 So	

Kompetenz für die Region

in den Bereichen Landwirtschaft,
Wald und Naturschutz

grünes
zentrum

für Landwirtschaft, Wald und Naturschutz



Landwirtschaft

**Maschinen- und
Betriebshilfsring
Nürnberger Land e.V.**
www.mr-nbg-land.de

- Betriebshilfe
- Maschinenvermittlung
- Landschaftspflege

Maschinenring Franken GmbH

Zuerwerb:
Grünflächenpflege
Winterdienst
Forstarbeiten
Baumfällungen

Wald

**Forstbetriebsgemeinschaft
Nürnberger Land w.V.**
www.fbg-nuernbergerland.de

- Holzvermarktung
- Waldbewirtschaftung
- Beratung

**ForstServiceGesellschaft
Nürnberger Land mbH**

- Thermische Holzverwertung
- Planungen, Gutachten,
Bewertungen

**Initiativkreis
Holz aus der Frankenalb**
www.initiativkreis-holz.de

Naturschutz

**Naturschutzzentrum
Wengleinpark e.V.**

Ökostation des Bundes
Naturschutz in Bayern

[www.naturschutzzentrum-
wengleinpark.de](http://www.naturschutzzentrum-
wengleinpark.de)

Naturschutzbildung

Hutangerprojekt

Regionalentwicklung/
Regionales Netzwerk:

- Tag der Regionen
- Heimat aufm Teller
- Initiativkreis Holz
- Streuobstinitiative
- Direktvermarkter

DÖRFEL DESIGN

FOTOGRAFIE HÖCHSTER ANSPRÜCHE

Telefon 0911 525100
0171 8122741

www.doerfel-fotodesign.de



Klasse statt Masse ist unser Maßstab.

Die Natürlichkeit der Ausgangsprodukte nehmen
wir auf und geben diese Wertigkeit in unseren Aufnahmen wieder.

Ohne chemische Hilfsmittel die Natürlichkeit herausarbeiten,
Rationalität und Intuition, Intelligenz und Gefühl gehören
für uns zusammen und führen uns mit fairen Preisen zu tollen Bildern.

Alles Gute zum Einrichten im Juli

Loblied an den Druckdampfgarer und offener Brief an die Herren Miele und Zinkann

Sehr geehrter Herr Miele, sehr geehrter Herr Dr. Zinkann,

ich befürchte schwer, dass Sie bald Ihr hilfreichstes Gerät (neben den Spül- und Waschmaschinen) aus dem Miele Programm nehmen wollen. In Kenntnis der vielen Anwender desselben und vor allem im Interesse unserer zukünftigen Kunden möchte ich Sie bitten, die Entscheidungen darüber sorgfältig abzuwägen. Zwar sind geringe Verkaufszahlen ein wirtschaftliches Argument, andererseits definiert Miele auch noch viele andere Ziele in seinem Nachhaltigkeitsbericht, wie zum Beispiel den Dialog mit den Stakeholdern. Würden Sie – wie wir das taten – Ihre Kunden nach dem Unterschied in der Nutzungshäufigkeit von Druckdampfgarern und konventionellen oder Combidampfgarern befragen (Sie bekämen sicher eine aussagekräftigere Befragungsgruppe als wir zustande), würde vielleicht unsere Erfahrung eines Verhältnisses von 8 zu 1 bestätigen. In 76 Prozent unserer Küchen ist ein Druckdampfgarer eingebaut, in 17 Prozent ein konventioneller oder Combidampfgarer, weil wir während des Beratungsgesprächs mit unseren Kunden kochen und auch mal alle Dampfgarer gegeneinander um die Wette antreten lassen. Dabei schneiden selbst die neuen Kreationen aus dem Hause Miele im Vergleich zum fast 25 Jahre alten „Druck-Dinosaurier“ so ab, dass der Zeitvorteil der bei 120 Grad halbierten Garzeit, der Entsaftungsmöglichkeiten und dem schnellen Herstellen von Fonds gar nicht mehr so wichtig erscheint. Und jede Hausfrau sieht den Unterschied im Reinigungsaufwand der Modelle. All das sind auch bei meinen Kochshows am Nürnberger Hauptmarkt, beim Bayerischen Rundfunk oder auf der Verbrauchermesse Consumenta wichtige Gesprächsthemen.

Vielleicht müsste man in die Information der Verkäufer investieren, um dieses Gerät mit unschlagbaren Alleinstellungsmerkmalen wieder in vernünftige Verkaufszahlen zu heben? Dann könnte man auch eine Weiterentwicklung vorantreiben, denn Sie formulieren selbst in Ihrem Nachhaltigkeitsbericht:

Miele hat den Anspruch, die besten Produkte herzustellen. Geräte, die im privaten wie gewerblichen Gebrauch durch Funktion, Qualität und Lebensdauer überzeugen

Der Druckdampfgarer ist nach meiner Überzeugung das beste Produkt, dessen Weiterentwicklung sich bei ehrlicher Kommunikation der Produktvorteile lohnen könnte, auch wenn die Vorschriften für Druckgeräte streng und in der Folge teuer sind. Ich möchte auf jeden Fall nichts unversucht lassen, Sie von dem Kult- und Spaßfaktor des Druckdampfgarers bei unseren Kunden zu informieren und möchte künftige Empfehlungskunden nicht enttäuschen müssen.

Freue mich auf Ihre Antwort und grüße mit großem Respekt vor Ihrer Marke aus Unterkrumbach im Nürnberger Land, wo die Druckdampfgarerdichte erstaunlich hoch ist



Ihr herwig Danzer
(Die Meinung der Kalenderleser ist gefragt: unter: nhblog.de/miele_zinkann)

Fäulnis unter dem Lack?

Geöltem Massivholz kann sogar eine Überschwemmung nichts anhaben, einfach Nachölen und sich über die damalige sinnvolle Investition freuen. Bei lackierten Oberflächen ist das anders, denn ein Kunde brachte eine Küchentür, die unter dem intak-

Alle Informationen zu den Photos:

48-49. Wohnzimmer und Essplatz Scharrer

Die Möbel sind aus Buche, zwei Glasfronten wurden rot pulverbeschichtet, der Holzboden ist Nussbaum. Das Sofa Glove ist von **Jori**, wie auch die beiden Sessel Yoga, der Teppich von **Kinnasand**, das Licht von **Sigllight** und die Tür mit der passend dekorierten Glasfüllung stammt aus unserer Werkstatt.

50. Küche zweizeilig mit Sitzbank

Mal wieder in einer kleinen Küche eine Wand entfernt, um der Küche ihre Bedeutung für die Lebensqualität der ganzen Familie zurückzugeben.

51. Küche auf der Gewerbeschau

Der Fotodruck im Mohndesign auf den Glasfronten begeisterte viele Besucher auf der Gewerbeschau, der Consumenta und in unserer Ausstellung. In der Zwischenzeit ist sie an ihrem „Bestimmungsort“ in Gunzenhausen angekommen.

52. Leider konnten wir bei dem Türproblem nicht helfen, aber wir erklären im Text links, wie es entstand.

ten Lack Fäulnisspuren zeigte. Und das kam so: Vom Nass-wischen der abgeschrägten Türfüllungen drang Wasser in den Rahmen ein, wo es das ungeschützte Hirnholz der Füllung begierig aufsaugte. Leider wurde es das Wasser nicht mehr los, weil es ja unter die Lackschicht gezogen war und fing dort zu faulen an, was man an den grauen und schwarzen Streifen erkennt. Bei handwerklich hergestellten Möbeln könnte man Füllungen noch austauschen, bei industriellen werden die Füllungen eingeleimt, man kann sie nur entfernen, indem man den Rahmen zerstört. Massivholz mit Lack zu behandeln, ist also ungefähr so schick, wie ein hübsches Model in voller Eishockeymontur: Die eigentlichen Besonderheiten werden versteckt. Genauer: nhblog.de/faul

August



(53) Gute Möbel sind wie gute Musik

Unseren erstes Möbel-Musik-Videoclip-Experiment drehten wir mit Marion Andersons, einer genialen Saxophonistin, mit der wir uns aus Gründen der GEMA leider auf ein klassisches Stück einigen mussten. Nur im Nachspann ist Dave Brubecks Take Five ein paar Takte zu hören.



(54) Spezialschublade

In der Innenschublade des ersten Auszugs pflegen unsere Kundinnen ihre Colliers würdevoll und liebevoll aufzubewahren. August ist übrigens der Monat, in dem man an Weihnachten denken sollte: Schlafzimmer und/oder Collier?



(55) Nürnberg meint es ernst mit BIO

In keiner anderen Stadt stehen bei BIOerleben der Oberbürgermeister und der Umweltreferent selbst am Herd. Slow Food Mitglied Dr. Ulrich Maly und Dr. Peter Pluschke zeigen eindrucksvoll, dass BIO in Nürnberg Chefsache ist.

Das war übrigens der letzte Auftritt der Frankschauküche, seitdem ist sie bei Sabrina und Walter Reidinger im Einsatz und der Dampfgerar auf Babykost spezialisiert.



(56) Der neue Square von Jori

Nina Brunner testet ihn gleich nach der Ankunft und fand ihn toll ...

(57) Vinci und Lally

Vincy, der elegante Beistellsessel von Jori kommt aus Belgien. Lally, das nette Mädchen mit der Espressotasse aus Frankreich. Ersterer ist noch in der Jori Classicaktion.



August

1 Mi	6 Mo	13 Mo	20 Mo	27 Mo
2 Do	7 Di	14 Di	21 Di	28 Di
3 Fr	8 Mi	15 Mi <small>Maria Himmelfahrt</small>	22 Mi	29 Mi
4 Sa	9 Do	16 Do	23 Do	30 Do
5 So	10 Fr	17 Fr	24 Fr	31 Fr
	11 Sa	18 Sa	25 Sa	
	12 So	19 So	26 So	

...wie im Bärenfell



Zellulose-Dämmtechnik

seit 1991

Fugenlos geschützt gegen Kälte und Hitze

Naturbaustoffe

Naturfarben
Holzfaserplatten
Parkett
Kork

Thermografie

Deckt Wärmebrücken auf

Blower Door

seit 1996

Eine zuverlässige Methode,
Luftdichtigkeiten in der Gebäudehülle
zu erkennen


Stör klimafreundlich dämmen Steinbauer

Am Böll 14 · 91230 Happurg-Thalheim · Telefon 0 9157.507 · Fax 0 9157.1314
stoer-steinbauer@t-online.de · www.klimafreundlich-daemmen.de



...erholsam schlafen

...konzentriert tagen

...fein schmecken

...Feste feiern

ROMANTIK HOTEL GASTHAUS

Rottner

NÜRNBERG

Sonntagsküche (April bis September) Nussbaumgarten, Jazzfrühschoppen, kulinarisches Scheunenkin, Weinproben-Menüs, Tisch am Herd, Weihnachtsgarten, GourmetkulTour, Kochkurse, Reinschmeckerarrangement



Romantik Hotel Gasthaus Rottner, Winterstrasse 15-17, 90431 Nürnberg/Großreuth bei Schweinau
Tel. 0911 61 203 2, E-mail: event@rottner-hotel.de, Web: www.rottner-hotel.de

Alles Gute zum Einrichten im August

Wie Slow Food, Cittaslow und Massivholzküchen zusammenhängen

1997 und 2003 waren wir bei der Gründung des Slow Food Conviviums Nürnberg dabei und Newsletter- oder Blogleser haben bemerkt, dass wir uns auch für die Wahl des neuen Leiters des Conviviums, Claus Fesel, im Oktober 2011 eingesetzt haben. Einst, im Jahr 2001, hatten wir das Glück, an der Ernennung Hersbrucks zur ersten Cittaslow außerhalb Italiens mitarbeiten zu dürfen, weshalb wir uns beim 10-jährigen Jubiläum im letzten Jahr interviewend in die Feierlichkeiten einbrachten.

Das hat nicht nur mit unserer Überzeugung für den Wert von heimischem Holz, regionalen Lebensmitteln und Lebensqualität an sich zu tun, sondern auch mit der Erkenntnis, dass sich - rein statistisch - vor allem solche Menschen funktionale und ästhetische Küchen kaufen, die auch gerne und gut kochen. Wir hoffen also, dass eine allgemeine Erhöhung des Bewusstseins für regionale Wirtschaftskreisläufe, verantwortungsvolle Tierhaltung und Landwirtschaft auch mehr Kunden nach Unterkrumbach führt. Aber selbst, wenn das nicht funktionieren sollte, haben wir wenigstens unser Scherflein dazu beigetragen.

Wenn Sie das ähnlich sehen, bieten sich in der Cittaslow Hersbruck (Kontakt über Brigitta Stöber brigitta.stoeber@stadtrat-hersbruck.de) oder dem Slow Food Convivium Nürnberg (Kontakt über slowfoodnuernberg.de) viele Möglichkeiten, Ihre Kompetenz und Ihr Engagement einzubringen. Denn dass die Lebensqualität einer Region auch vom Engagement seiner Bewohner abhängig ist, beweist zum Beispiel Christina Claus in ihrem hervorragenden Radiobeitrag über 10 Jahre Cittaslow.

Nachzuhören unter: nhblog.de/br2_cittaslow

Hersbruck und Afrika in Unterkrumbach



Kalenderleser kennen unser Rindentuch aus Uganda schon lange, auf dem Augustschlafzimmer ist ein dunkelbraun gefärbtes Tuch der Blickfang zwischen den Holzfronten und neben Marion. Die Bekanntschaft zu den Herstellern Mary und Oliver Borongo-Heinze entstand 1997 via Internet. Dass die beiden irgendwann in einem Café in Kampala unseren Schulfreund Gerd Vanselow kennen lernen würden und dabei auf die Möbelmacher zu sprechen kommen, war schon ein Riesenzufall.

Wenn dann Gerd mit seiner Frau Agnes aus Kenia und seinem Sohn, mit Familie Borongo-Heinze und der über Rindentuch diplomierenden Textildesignerin Sonja Prillwitz aus Hersbruck an einem Tisch in Unterkrumbach sitzt, bekommt man wieder Fernweh nach Afrika. Denn dort unterstützt zum Beispiel der Rotary Club Auerbach und der "Eine-Welt-Laden" Cocoyoc das von Agnes und Gerd initiierte Projekt „Hilfe für Straßenkinder in Kenia.“

Fair Trade Stadt Hersbruck?

Ganz aktuell setzt sich Cocoyoc auch dafür ein, dass Hersbruck als Fair Trade Stadt anerkannt wird.

Alle Informationen zu den Photos:

53-54. Schlafzimmer in Ahorn

Im linken Schrank sind zwei Kleiderstangen übereinander für Jacken, Jacketts und Hemdenangebracht, der mittlere Hängeschrank beherbergt alle Pullis und T-Shirts, die Kommode Schmuck und Dessous und der rechte ist halbiert. Links wieder zweimal kurz hängen, aber rechts einmal lang hängen für Talare oder Abendkleider und drunter sind noch zwei Innenschubladen eingebaut.

55. Die letzte Kochshow in der Frankenschauküche

Dr. Ulrich Maly kam ganz alleine, Dr. Peter Pluschke hatte in bester Fernsehkochmanier zwei bezaubernde Assistentinnen, die die BIOerleben auch organisiert haben, eine schrieb sogar die Rechnungen an die Aussteller, was ihr wider Erwarten eher Respekt als Ressentiments einbrachte. Von beiden Auftritten war das Publikum begeistert.

Glückliche Umstände führten dazu, dass das junge Paar einen Grundriss hat, in den die Frankenschauküche aus dem Jahr 2004 perfekt reinpasst und wir uns freuen, dass unser altes Flaggschiff eine schöne Heimat gefunden hat.

56. Der neue Relaxsessel Square ...

... besticht durch seine englische Polsterung, die nicht mit drückenden Knöpfen, sondern mit Lederschlaufen umgesetzt wurde.

57. Der alte Vinci ...

zählt zu den Urvätern aus dem **Jorisortiment**. Es gibt ihn als TV-Sessel, als Beistellsessel und auch als rollbaren Bridgesessel, der am Esstisch zum Einsatz kommt.

Ganz viele Bedingungen dafür sind schon erfüllt, an manchen arbeitet man noch. Wer sich für regionale Wirtschaftskreisläufe engagiert, soll dabei nicht den Rest der Welt vergessen, denn auch dort geht es um fairen Lohn, Arbeits- und Lebensbedingungen.

September



(58-59) Wie Möbelmacher wohnen VI

Schlafzimmer von Familie Winter mit schönem Ausblick, den auch Kinder genießen können.



(60-61) L-Küche in Kirschbaum

Das Mittelzentrum der L-Küche krägt in den Wohnraum, wo man wunderbar drumrum sitzen kann.



(62-63) Giovanni entführt

Unser stummer Diener wurde auf der BIOerleben entführt, aber wir konnten die Täter stellen. Es waren Kunden, die erstmal testen wollten, ob er sich in seinem neuen Wohnumfeld auch wohlfühlen würde. Sehr einfühlsam .

(64-65) Das neue Reich von Felix

Das Hochbett steht auf zwei Containern und kann später wieder zum „normalen“ Bett gedreht und auf den Boden gestellt werden. O-Ton Felix: „Papa, das Bett will ich auch noch haben, wenn ich schon acht bin.“ Ein Kind mit Weitsicht und einem Gefühl für Nachhaltigkeit.



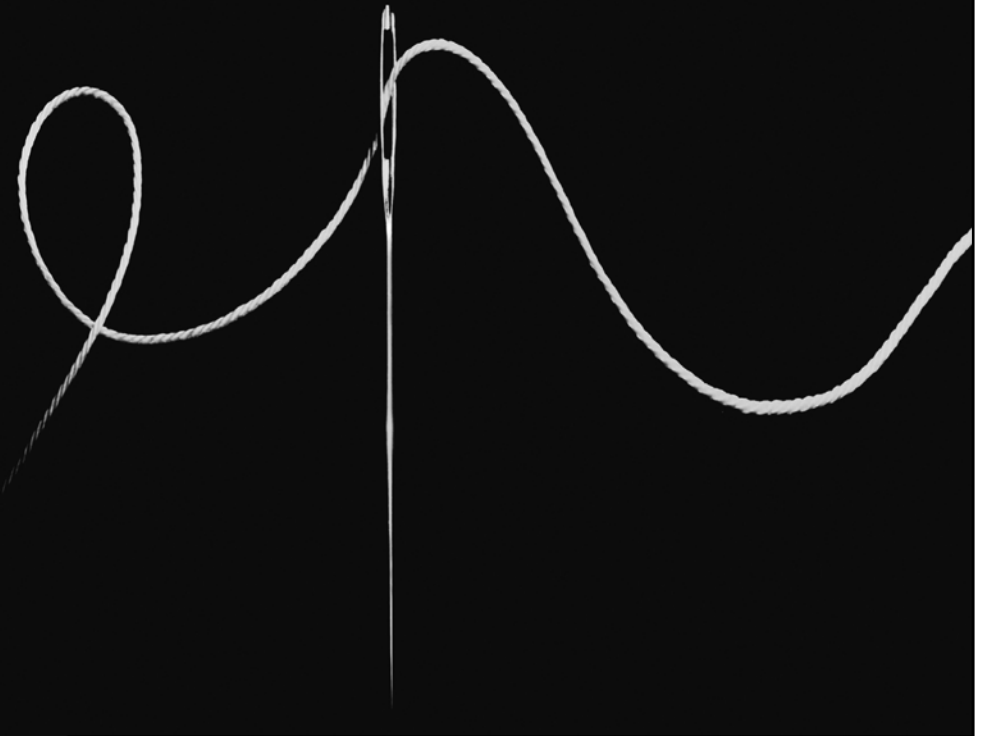
September

3	Mo	10	Mo	17	Mo	24	Mo
4	Di	11	Di	18	Di	25	Di
5	Mi	12	Mi	19	Mi	26	Mi
6	Do	13	Do	20	Do	27	Do
7	Fr	14	Fr	21	Fr	28	Fr
1	Sa	8	Sa	22	Sa	29	Sa
2	So	9	So	23	So	30	So

PRISMA.ADVERTISING



www.prisma-advertising.com



Nachhaltige Verbindungen.

Nachhaltigkeit, stets verbunden
mit den Wünschen Ihrer Kunden.
Dafür stehen die Möbelmacher.

Nachhaltigkeit Made in Franken –
Was liegt näher?

NÜRNBERG  **MESSE**

Alles Gute zum Einrichten im September

Der Dank eines Kunden

*Hallo herwig,
nach einer 6-monatigen Umbauphase hat man viel erlebt. Handwerker ist nicht gleich Handwerker. So manches Mal haben wir uns gedacht, hätten wir nur nicht damit angefangen.*

Zu guter Letzt stand dann der Kücheneinbau auf dem Programm. Sensationell freundlich, kompetent und hilfsbereit wie die Vorbesprechungen, so Spaßig und liebenswürdig wie das „Mithelfen der Kinder beim Ölen der Möbel“ während der Produktionsphase in Eurer Werkstatt, begann dann der Einbau von Helmut und Matthias. Der Umgang untereinander bei der Arbeit und der Umgang mit uns und den immer neugierigen Kindern sorgte von Beginn an für einen Kücheneinbau mit hohem Wohlfühlfaktor. Irgendwie hatte man das Gefühl, Deine Mitarbeiter sind ein Teil der Küche.

Nun sind wir fleißig am „Küchen-Einkochen“ und leben in einem tollen Konzept. Helmut und Matthias gehören nun doch nicht mehr zur Küche. Ihre Arbeit während der Planung, der Produktions- und Einbauzeit ist jedoch so tief in unserer Erinnerung, dass es uns ein Bedürfnis war diese Zeilen an Dich zu richten.



Liebe Grüße und vielen Dank an Dich und Euer gesamtes Team!

Dominik Donauer

(Anm.d.Red.: Diese Elsbeerenküche können wir leider erst im nächsten Jahrbuch zeigen.)

Möbel verschenken oder in Zahlung nehmen

Ein kleines Problem mit der Langlebigkeit und Nachhaltigkeit unserer Möbel gibt es doch: manchmal will man einfach was Neues, oder man zieht um und es passt nicht mehr rein oder man wird beraten und bemerkt, dass bei 1,97 Meter Körpergröße das 2 Meter lange Bett doch etwas kurz ist. Dann gibt es eine Reihe von Möglichkeiten, die man in jedem Einzelfall einfach neu diskutieren muss.



Wir nehmen zum Beispiel das gebrauchte Möbel in Zahlung (weil ihm selbst ein Umgang wie auf dem Bild oben nichts anhaben kann) wobei die Gutschrift vom Möbel und seinem Zustand selbst und auch vom Umfang des Folgeauftrags abhängig ist. Oder wir stellen es auf unsere Website und in den Newsletter, dann freut sich vielleicht jemand über ein Möbelmachermöbelschnäppchen.

Bei Küchen nehmen wir zum Beispiel häufig halbwegs neue Miele-Spülmaschinen in Zahlung, um die Optik der neuen Küche durch Ausgleichsleisten nicht zu belasten und gleichzeitig zukünftigen Kunden mit schmalerem Budget eine Spülmaschine ausgeben zu können.

In der Zwischenzeit haben wir das schon ein paar Mal probiert, und es funktioniert nicht gleich in der

Alle Informationen zu den Photos:

58-59. Schlafzimmer unter dem Dach

Auch hier hat unser Meister Stefan Winter wieder kreative Lösungen gefunden. Die Schubschränke unter der Dachschräge, ein selbstgefertigter Gitarrenkoffer und natürlich sind auch alle Türen im Obergeschoss, teilweise mit raffinierten Schrägen, von ihm entworfen und gebaut.

60-61. Kirschbaumküche

Dreizeilige Küche in Kirschbaum mit grauen Glasfronten und weißer Laborkeramik von **Systemceram**. Druckdampfgarer, Backofen, Tellerwärmer, Spülmaschine und Side-by-side-Kühlschrank von **Miele**; Induktionskochfeld-Tepan-Yaki-Kombi von **Jaksch**, Dunstabzug von **Gutmann**.

62-63. Stummer Diener Giovanni

Wir hatten sogar schon Kunden, die haben sich in unseren Stummen Diener Giovanni verliebt, weil sie das Video mit Simone so toll fanden. Andere kauften ihn als Hochzeitsgeschenk, wieder andere nutzen ihn als Stativ für den Beamer im Wohnzimmer. Auch für runde Geburtstage eignet er sich, denn manche Mitbringsel enden als Wegwerfsel, einem Giovanni passiert das sicher nie.

64-65. Felix' Kinderzimmer

Momentan zum Spielen genial, später auch für Jugendliche vertretbar und viel später entweder in der eigenen Bude oder als Gästebett bei den Eltern.

ersten Sekunde, aber im Großen und Ganzen fanden wir meist eine für alle Seiten zufriedenstellende Lösung. Wer also eine sinnvolle Nachnutzung für ein Möbelmachermöbel sucht, soll sich auf jeden Fall an uns wenden. Wenn sich die Fälle häufen sollten, können wir auf der Homepage zusätzlich zu den normalen Sonderangeboten auch eine eigene Seite für Gebrauchtmöbel einrichten.

Oktober



**(66) G-Küche mit Sitz-
möglichkeit und Pferden**

Ahornküche mit Glasfronten,
Blick auf die Koppel und Marion.



(67) Miele-Zubehör vom Feinsten

Leider ist kein Braten in der Röhre, aber die Bräter von Miele laufen traumhaft auf den Auszügen und mit dem schicken Deckel kann man sie auch auf dem Tisch präsentieren,



(68) Nischenverkleidung in Glas

Passend zu den Schranktüren haben die Kunden auch die Wandabdeckung beim Kochfeld im gleichen Glas gewählt.



(69) Consumenta 2011

28 Shows an sieben Tagen waren nicht ganz unaufwändig, aber wieder haben wir viele nette Menschen kennengelernt. Foto Peter Dörfel www.doerfel-fotodesign.de Siehe Anzeige im Juli.



(70) Einen Toast auf das Sideboard

Die Türen des Eichen-Sideboards sind aus echtem Granit, die seitliche Ausklappsteckdose ist für den Toaster. .



71) Individualis-Tisch

Die freie Form des Essplatzes und der gemauerten Bank wurde vom Tisch wieder aufgenommen und eine Glasplatte in die Mitte eingesetzt. Da sieht man dann zum Beispiel, ob die Schuhbändchen offen sind.



(72) Buchenschüssel

Fast ein Quadratmeter Buche in 40 mm Stärke rutscht in so eine Schüssel, die unser Drechslermeister Horst Hager gedrechselt hat.

Oktober

1	Mo
2	Di
3	Mi <small>Tag der Deutschen Einheit</small>
4	Do
5	Fr
6	Sa
7	So <small>Tag der Regionen</small>

8	Mo
9	Di
10	Mi
11	Do
12	Fr
13	Sa
14	So

15	Mo
16	Di
17	Mi
18	Do
19	Fr
20	Sa
21	So

22	Mo
23	Di
24	Mi
25	Do
26	Fr
27	Sa
28	So

29	Mo
30	Di
31	Mi

Wenn Herd und Grill gemeinsame Sache machen.

COMBI LINE

Verabschieden Sie sich ruhig von Ihrem klassischen Kochplatz. Die patentierten Kombinationen werden ihn mehr als nur perfekt ersetzen, denn sie schenken Ihrer Kochleidenschaft gleich mehrere aufregende Spielfelder in einem: Induktionskochfläche, Teppan Yaki und Wok als fugenlose kompakte Einheit.

Entscheiden Sie selbst oder mit Ihrem Küchenplaner, welches der Modelle am besten zur Größe Ihrer Familie oder Ihrer Dinner-Runde passt.

VORTEILE

- Fugenlose Übergänge zwischen Induktionskochfeld, Teppan Yaki und Wok
- Einfache, einheitliche Bedienung aller Geräte unter Glas
- Schützender umlaufender Edelstahlrahmen
- Keine sichtbaren Silikonfugen
- Leichte Reinigung



Alles Gute zum Einrichten im Oktober

Consumenta 2011

Es ist eine lange Liste von Menschen, bei denen wir uns für die interessanten Tage auf der Consumenta bedanken wollen: Zuerst natürlich bei unseren Besuchern, die uns so auf Trab hielten, dass wir (Mathias Deinhard, Ute und herwig Danzer), nur zum Einhalten der Kochtermine auf die Uhr schauten. Der von uns übernommene Eintritt brachte ganz viele Kunden an unseren Stand, was uns sehr freute. Mal sehen, ob und wie wir das 2012 lösen können. Am schönsten war es, wenn sich bestehende Küchenkunden mit (hoffentlich) werdenden Küchenkunden unterhielten, aber auch das einfache Wiedersehen mit Kunden, deren Kinder man schon seit 60 Zentimetern nicht mehr gesehen hat, war ein Erlebnis.

Viele Gäste waren begeistert von den Kochshows und Kochtalks auf unserem Stand. Köche (z.B. Stefan Rottner), Politiker (z.B. Dagmar Wöhrl), Kabarettisten (Bernd Regenauer und Alexander Göttlicher), Unternehmer (Sina Trinkwalder, Manomama.de), Autoren (Dr. Oliver van Essenberg) und viele Spezialisten für Internet und PR gaben sich den Kochlöffel in die Hand und boten dem Publikum intelligente Unterhaltung, die sich von den „großen“ (TV-)Bühnen vor allem durch die Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit unserer Referenten unterschied.

Während Sterneköche im Fernsehen auch mal Boulion bewerben, die sie selbst angeblich nicht verwenden würden, waren unsere Protagonisten Idealisten, die für den guten Geschmack auf allen Ebenen kämpfen. Wieder durften wir – nicht zuletzt durch den Spezialitätenwettbewerb der Metropolregion - Menschen kennen lernen, die ihren Beruf ernst nehmen und gerade deshalb Freude daran haben.

Die Links zu denselben finden Sie unter die-moebelmacher.de/consumenta

Ganz besonders bedanken wir uns auch für die schöne Zusammenarbeit:

Biogetränke Now und Bier von der lammsbraeu.de
Wanderwürschdler der metzgerei-hartmann.de
Kaffee aus dem Eine-Welt-Laden Cocoyoc.de
Messestand und Licht: die-theatermaler.de
Modernste Tontechnik von: in-phase-event.de
Rechner für Social Media Treff: innecom.de
Veranstalter: Afag.de, W-Lan: nuernbergmesse.de

Herschbrugger Wanderwürschdler

Nach der Wildkräuterweißwurst im Jahr 2008 brauchten wir für unsere Kochshows eine Begleitung für die arabisch und vegetarisch zubereiteten Linsen. Denn die Idee des vegetarischen Gerichts war im Prinzip ausgezeichnet, nur gab es auf der Gewerbeschau (und der Consumenta) kaum Vegetarier. Also baten wir Christian Hartmann um Hilfe, der seitdem das fehlende Würstchen für uns aber auch für Sie herstellt: kurz, scharf, regional. In allen Hartmann-Filialen als Herschbrugger Wanderwürschdler zu kaufen.

Neue Miele Kaffeeautomaten

Auf der Consumenta stellten wir die ersten Miele Kaffee-Standautomaten vor (die Einbaugeräte haben wir schon seit 2007 im Einsatz) und zum Fairpresso eingeladen, weil wir – wie immer – mit dem fair gehandelten Kaffee vom "Eine Weltladen Cocoyoc" arbeiten. In der Zwischenzeit sammeln wir auch Erfahrungen mit Cappuccino und Latte Macchiato und finden die Maschinen ausgezeichnet, noch dazu könnte man sie zum Service auch selbst nach Eckental fahren.

Unsere erste Superautomata von Saeco ist dagegen 20 Jahre alt und steht in Lettland, weil ein net-



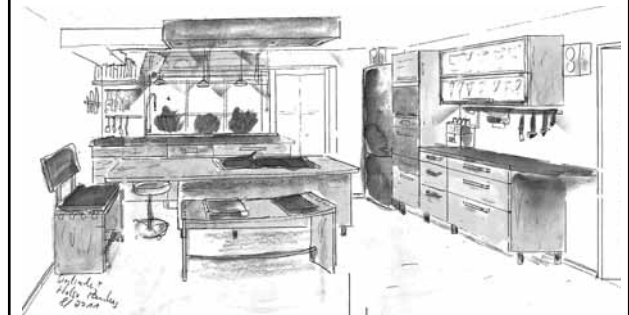
Alle Informationen zu den Photos:

66-68. G-Küche in Ahorn

Das ist der erste Kalender, in dem fast alle Grundformen von Küchen vertreten sind. Zweizeilig, dreizeilig, L- und G-Form. Laborkeramik von **Systemceram**. Backofen, Tellerwärmer, Spülmaschine und Kühlschrank von **Miele**; Induktionskochfeld-Tepan-Yaki-Kombi von **Jaksch**, Dunstabzug von **Gutmann**.

69. Consumenta

Diese Küche stand auf der Consumenta:



70. Sideboard aus Eiche mit Steinfront

Endlich Platz für Geschirr und Toaster ...

71. Individualis-Tisch: Tischtuchabwurfautomatik

Es ist ein Phänomen. Wer auf unsere geölten Massivholztische ein Tischtuch legt und sich zum Gläserholz wieder umdreht, wird erstaunt feststellen, dass die Tischdecke runtergerutscht ist. Wir haben die Ghost Busters schon eingeschaltet, vermuten aber, dass Massivholz und Tischdecken einfach nicht kompatibel sind.

72. Salatschüssel aus Holz

Hachja, was man alles Schönes aus Holz machen kann

ter Ladenbesitzer seinen Kunden unbedingt Kaffee anbieten möchte, und Marion Andersons hat sie ihm mitgebracht.

miele.de/ex/microsite/de/CM5/index.html



(73) Cool Wohnen

Bei diesem Foto von Gernots Wohnzimmer waren die Reaktionen beim Ausschauen der Fotos auf Facebook geteilt. Einigen war die Atmosphäre zu kühl und kahl, andere fanden genau das genial, die meisten schwärmten einfach von Katja, deren Nürnberger Kult-Boutique sieben-fashion.de in der Anzeige auf der nächsten Seite vorgestellt wird.



(74-76) Minimalis-Tisch

Die Tischplatte aus Thermobuche wurde nur 4 mal quer zur Maserung mit einem Kugelfräser "durchbohrt," schon kann man die auf zwei Rundstangen geschweißten Beine einschieben.



(77) Nachtrag Meinschiff I und II

Schon im letzten Jahrbuch erwähnten wir, dass das Kreuzfahrtschiff „Meinschiff“ in allen Restaurants mit Rednerpulten der Möbelmacher ausgestattet ist. Peter Britting war zum Testen dort und hat den Tipp der Meinschiff 2 mitgebracht, die jetzt ebenfalls nicht darauf verzichten muss.



(78) Ein Platz für gute Messer

Wer Messer nicht sichtbar am Magnet, sondern in der Schublade aufbewahren möchte, findet dafür auch den passenden Schubeinsatz bei uns und die Messer von Solicut natürlich auch.

November

	5 Mo	12 Mo	19 Mo	26 Mo
	6 Di	13 Di	20 Di	27 Di
	7 Mi	14 Mi	21 Mi <small>Buß- und Betttag</small>	28 Mi
1 Do <small>Allerheiligen</small>	8 Do	15 Do	22 Do	29 Do
2 Fr	9 Fr	16 Fr	23 Fr	30 Fr
3 Sa	10 Sa	17 Sa	24 Sa	
4 So	11 So	18 So	25 So	

SIEBEN
FASHION LOUNGE

Drykorn
Maison Scotch
Peuterey
Stone Island
Meltin Pot
Scotch & Soda

Obere Wörthstraße 22
90403 Nürnberg
Mo. - Sa. 11-19 Uhr
www.sieben-fashion.de

OFENHAUS
DÖRFLER
GMBH

92318 Neumarkt · Kirchengasse 1
Tel. 09181-8812 · Fax 09181-21490
info@doerfler.com · www.doerfler.com

Alles Gute zum Einrichten im November

Social Media im Holzhandwerk?

Wir werden oft gefragt, ob unser Engagement bei Facebook, Twitter und Co was bringt. Wie bei allen Werbemaßnahmen – Ausnahme ist vielleicht die Methode „Aggressives Warten am Telefon“ – ist das nicht so ganz einfach zu messen. Wir fangen mal von vorne an: 1998 waren wir mit der Homepage für einen Handwerksbetrieb ziemlich bald dran, aber sie hat uns von Anfang an wichtige Dienste erwiesen, weil die Menschen, die uns zum Beispiel auf der Consumenta oder beim Bayerischen Rundfunk sahen, mit dem Wort „Möbelmacher“ in den Suchmaschinen wichtige Informationen fanden.

In dieser Zeit hat sich dieses Jahrbuch und eine offene Kommunikation über unsere Arbeit auch über den Newsletter mit den Kunden etabliert. Weil das aber nicht so oft möglich ist, kam im Jahr 2005 das Nachhaltigkeitsblog dazu, wo wir beinahe täglich neue Geschichten über unsere Arbeit und Fotos unserer Projekte und Kunden einbringen konnten.

Das Neue an den Blogs war, dass man dort ganz einfach kommentieren und diskutieren kann, was für uns sogar bei einigen Entscheidungen hilfreich war. Das Blog ist – neben der Homepage – das wichtigste Kommunikationsmittel, weil wir hier Inhalte transportieren können, die für Kunden, aber auch für Google interessant sind und wir deshalb viel leichter via Suchmaschinen gefunden werden. Wichtig ist uns auch die Offenheit des Blogs für andere Nachhaltigkeitsaktivitäten (im weitesten Sinn) in der Region, wie die Hutanger, die Streuobstinitiative, das Kick, das K5 Stiftungshaus, die Nachhaltigkeitsblogger, den Verein Dokumentationsstelle KZ Hersbruck oder den Raum der Stille, für die wir oder unsere Gastautoren auch eigene Rubriken eingerichtet haben, die in der Spalte rechts auch direkt angeklickt werden können.

Relevanz statt Firlefanz

Und dann kam auch noch Twitter und Facebook, mit denen es leichter fällt, Leser ins Blog zu bringen, weil sich dort schon freiwillig viele Menschen „treffen“ und auf die Verlinkungen ins Blog aufmerksam werden. Wir versuchen neben dem freundschaftlichen Dialog relevante Inhalte zu erzeugen und diese via Twitter und Facebook und – ganz neu – natürlich auch über Google Plus weiterzuverbreiten.

Das führt nicht nur zu neuen Freunden, Followern (bei Twitter 1200), Fans (bei Facebook rund 700) und Kunden (in unserer Kundendatei 5500), sondern auch zu Einladungen für Vorträge, wo wir wieder nette Leute kennen lernen, die über Social Media Engagement einen Filmbeitrag drehen (<http://dreisechsnull.telekom.de/>), oder auf unsere schöne Halle aufmerksam werden und sie für Fotoshootings mieten, wie das die Datev für eine Anzeigenserie mit der bekannten Schauspielerin Katharina Fleckenstein gemacht hat.



Unsere Beschäftigung mit Nachhaltigkeit oder regionalen Wirtschaftskreisläufen führt aber auch zu weiteren interessanten Kontakten mit Menschen, die zwar weiter weg wohnen, aber aus voller Überzeugung Möbel bei uns bestellen. Wir sind weiterhin offen für neue Ideen und Mitstreiter und freuen uns auf Ihren Anruf oder jede Art von Kommunikation via:

Alle Informationen zu den Photos:

73-76. Wohnzimmer von Gernot

Tisch und Möbel sind aus Thermobuche mit Edelstahl, Die Stühle Singolo, das Sofa Shiva und der Sessel Yoga sind mit dem gleichen offenporigen Leder Lotila von **Jori** bezogen. Die verschwenkbare TV-Halterung ist von **Wissmann** und hat sich schon ganz oft bewährt.

77. Steh-, Redner- oder Schreibpulte

Wie man auf dem Foto von der Meinschiff sieht, können wir diese Möbel natürlich auch in Sondermaßen speziell auf Ihre Wünsche abstimmen. Das normale Pult beginnt bei 510.- Euro.

78. Guter Platz für Messer

Je mehr gute Messer wir an unsere Kunden verkaufen, umso mehr adäquate Aufbewahrungsorte suchen diese für dieselben. Und so haben wir schon die lustigsten Konstruktionen in Schübe, an Wände und in Schränke eingebaut. Das passende Schärfergerät ist übrigens von **Graef** und ist ganz leicht zu bedienen.

Email: herwig.danzer@die-moebelmacher.de

Homepage: die-moebelmacher.de

Blog: nachhaltigkeitsblog.de

twitter.com/moebelmacher

facebook.com/moebelmacher

Und wer mal wieder genervt ist von abstürzenden Rechnern oder Programmen und nichtfunktionierenden Verbindungen möge sich mit diesem weisen Poem aus dem Twitterversum trösten:

Computa computa,
mal streikt er, mal tuta.

„Social Media im Holzhandwerk“ auch als Prezipräsentation unter nhblog.de/prezi_summit/



(79) Kochen zählt zum Feierabend

Der Grundriss einer Küche entscheidet, ob man nur aufs Essen wartet, oder beim „gemeinsamen Kochen“ schon den Feierabend genießt.



(80-81) Dreizeilig in Buche, grau und weiß

Den neuen Kühlschrank von Liebherr gibt es auch in weißem Glas, die Laborkeramik suchten Frau Bockelmann und Herr Weber in der Farbe Schiefer aus. Das Schneidbrett ist erhöht, um das Schnittgut direkt in die Gastronormbehälter des Dampfgarers schieben zu können.



(82) Gezinkte Vollpolsterbank in Leder und die Stühle Esrada von Jori.



(83) Granatapfelcocktail im Eintopfheimatblog

Ein weihnachtliches Getränk und wie es entstand.



(84-86) Schlafsofa mit Pro Natura Ausstattung

Es kann gute und schlechte Gründe geben, warum man auch mal alleine schlafen oder lesen will. Dafür haben wir diese Liege gestaltet, die nach dem kurzen Umbau die perfekte Ergonomie des Pro Natura Bettsystems bietet und vor dem Umbau das Arbeitszimmer als Chaiselongue zierte. Darüber haben wir sogar einen Stummfilm mit Simone Wild gedreht: nhblog.de/hp_sofabett/

Dezember

1 Sa	2 So <small>1. Advent</small>	3 Mo	4 Di	5 Mi	6 Do	7 Fr	8 Sa	9 So <small>2. Advent</small>	10 Mo	11 Di	12 Mi	13 Do	14 Fr	15 Sa	16 So <small>3. Advent</small>	17 Mo	18 Di	19 Mi	20 Do	21 Fr	22 Sa	23 So <small>4. Advent</small>	24 Mo <small>Heiligabend</small>	25 Di <small>1. Weihnachtsfeiertag</small>	26 Mi <small>2. Weihnachtsfeiertag</small>	27 Do	28 Fr	29 Sa	30 So	31 Mo <small>Sylvester</small>
------	-------------------------------	------	------	------	------	------	------	-------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------------------------------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	--------------------------------	----------------------------------	--	--	-------	-------	-------	-------	--------------------------------

Zum alten Schloß



- IHR VITAL- UND AKTIVHOTEL IM NÜRNBERGER LAND
- HERZLICHE ATMOSPHÄRE
- AUSGEZEICHNETE KÜCHE
- SAUNA, SOLARIUM, INFRAROTSAUNA
- RÖMISCHES DAMPFBAD
- NIEDRIGSEILGARTEN



SCHLEMMEN



TAGEN



WOHLFÜHLEN

LANDIDYLL HOTEL „Zum alten Schloß“

FAMILIE HANS HEBERLEIN

KLEEDORF 5 • 91241 KIRCHENSITTENBACH BEI HERSBRUCK

TEL. (09151) 860-0 • FAX (09151) 860-146

WWW.ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE • RESERVIERUNG@ZUM-ALTEN-SCHLOSS.DE

AD
Druckerei

Alles Gute zum Einrichten im Dezember

Von Spitzenköchen und Küchenbauern

Nach einer Bioerleben-Kochshow mit André Köthe – Zweisternekoch vom Nürnberger Essigbrätlein – sind wir mal wieder gemeinsam ins Grübeln gekommen, ob der erstaunlichen Parallelen, die zwischen dem Arbeiten „in einer Küche“ und „an einer Küche“ existieren.

Der „In-der-Küche-Arbeiter“ muss ein culinariesches Erlebnis bieten, das dem Gast schmeckt, das aber auch alle anderen Anforderungen an die gehobene Küche und vor allem den eigenen Anspruch an Qualität und Ehrlichkeit erfüllt.



Der Aufwand, der dabei schon alleine beim Entwickeln der Gerichte und dem Einkauf zu leisten ist, ganz zu schweigen vom Aufwand bei der sorgfältigen Zubereitung, schlägt sich natürlich im Preis nieder. Das ist vielen Menschen nur schwer zu vermitteln. Denn schon für einen Bruchteil dieses Preises kann man sich irgendwo sattessen.

Ein „An-der-Küche-Arbeiter“ fängt ebenfalls beim Einkauf im Wald an, muss selbst sägen, stapeln und einige Jahre lagern und verleimt dann individuell die Massivholzplatten, aus denen das in vielen Terminen gemeinsam entworfene Möbel in Einzelanfertigung gefertigt wird. Auch er muss sich sagen lassen, dass man auch auf billigen Tischen gut essen kann, oder dass der Koch in einer Küche wichtiger sei, als die Qualität der Möbel. Die Qualität können aber nicht alle objektiv beurteilen, so wie auch das größte Schnitzel nicht aus artgerechter Tierhaltung stammen muss. Koch und Küchenbauer suchen also weiterhin Menschen, die diese Unterschiede sehen. Immer wieder bedauern sie, dass es viele Menschen

gibt, die sie zwar sehen, aber nicht kaufen können und andersrum - was nicht weniger tragisch ist.

25 Jahre Möbelmacher

Wir haben ein paarmal nachgerechnet, aber wenn wir den Betrieb im Juli 1988 gegründet haben, dann ist er im Jahr 2013 wohl 25 Jahre alt (und jetzt müssen Sie sagen: „Was man Euch gar nicht ansieht“). Ihnen übrigens auch nicht, aber am meisten wohl unseren Töchtern Jana und Laura.

1988 gegründet, 1997 nach Unterkrumbach gezogen 2013 25-jähriges Bestehen mit den gleichen Gründungsfamilien ist laut Statistik der IHK schon gar nicht mehr darstellbar, weil die Anzahl der von Partnern gegründeten Betriebe nach dem siebten Jahr bei Null ankommt.



Sicher wird es 2013 einige Veranstaltungen mit netten Menschen geben, sicher werden wir auch Anekdoten sammeln und keine Angst: Die Idee, das Nachhaltigkeitsblog als Buch rauszubringen scheitert schon an den 1800 Artikeln mit rund 2 bis 10 Seiten.

Vielleicht sieht ein Jahrbuch 2013 dann ganz anders aus, vielleicht braucht man vor lauter Smartphones und Tablets gar keine Kalender oder Bücher mehr, vielleicht machen wir ein richtiges Buch mit Freunden und Gastautoren und verkaufen es, vielleicht haben Sie ganz andere Ideen und eigene Beiträge, die sie zum 25-jährigen gerne beisteuern würden?

Alle Informationen zu den Photos:

79-81. Dreizeilige Buchenküche

Die Buchenküche von Frau Bockelmann und Herrn Weber hat wie der Liebherr-Kühlschrank einige weiße Glasfronten und graue Laborkeramik von **Systemceram**. Druckdampfgarer, Kompaktbackofen, Tellerwärmer und Spülmaschine von **Miele**; Induktionskochfeld-Tepan-Yaki-Kombi von **Jaksch**, Dunstabzug von **Gutmann**. Tresenhocker „Toto“ von **Catalan Italia**.

82. Vollpolsterbank

Gar nicht so leicht, ein Design zu finden, in dem das schöne Holz samt Fingerzinken (so heißt die Verzahnung an den Ecken) zur Geltung kommt und trotzdem der Sitzkomfort eines Vollpolsters zu spüren ist. Und weil das Ganze zum Esrada Stuhl von **Jori** passen muss, hat unser Polsterer die Rückenlehne mit einer Rundung gestaltet.

83. Der Granatapfelcocktail zu Weihnachten ist entstanden, weil Granatäpfel übrig waren, wir den Drink erfanden und für das Foodblog eintopfheimat.de von Barbara Steinbauer-Grötsch gleich dokumentierten. Ein Drittel Gin, zwei Drittel Granatapfelsaft und ein wenig Granatapfelsirup. Da hammse die Bescherung ...

84-86. Schlafsofa oder Bettliege?

Meist liegt man auf Sofas sehr schlecht oder unergonomisch, hier haben wir zunächst ein Bett mit Pro Natura Bettsystemen ausgerüstet und es danach so gestaltet, dass es im Arbeitszimmer den Eindruck einer Chaiselongue macht und natürlich auch als komfortables Gästebett zu Verfügung steht.

Wir sind für jeden Gedanken, jedes Video und jedes Foto dankbar und freuen uns auf Ihre Vorschläge.

Das Wichtigste für unsere Kommunikation wäre aber nach wie vor Ihre aktuelle Emailadresse, denn nur dort können wir Sie auf dem Laufenden halten. Ideen und Diskussion unter: nhblog.de/25

die-moebelmacher.de

alles gute zum einrichten

Impressum:

Kalender Nr. 16
Auflage: 7000 Stück
Erscheinen jährlich

Herausgeber und v.i.S.d.P.:

Die Möbelmacher GmbH,
Gunther Münzenberg und herwig Danzer

Text, Photos, Layout:

herwig Danzer

Redaktion und Bildauswahl:

Ute Danzer und Kunden via Facebook

Korrektur:

Gerda Münzenberg, Sigrid Krug, Ute Scharrer

Layout, Druckvorbereitung:

PRISMA. ADVERTISING, Eitzelwang

(www.prisma-advertising.com)

Druck: Frischmann, Amberg



Rückseitenfoto: Stefan Harries
(www.frankenluftbild.de)

Einzelanfertigung von Küchen und Möbeln aus dem Holz der Hersbrucker Alb

Unterkrumbach 39
91241 Kirchensittenbach
Tel. 09151 - 862 999
info@die-moebelmacher.de
www.die-moebelmacher.de
www.nachhaltigkeitsblog.de
www.facebook.com/moebelmacher
www.twitter.com/moebelmacher

Anfahrtsbeschreibung:

Von Nürnberg aus fahren Sie ca. 25 km nach Osten Richtung Moskau, dann in Hersbruck links abbiegen Richtung Oslo bzw. Kirchensittenbach. 300 m hinter Kühnhofen biegen Sie links ab und sehen nach wenigen hundert Metern schon den Giebel unserer Ausstellung und den Balkon mit dem Schriftzug „Die Möbelmacher“.

Wir arbeiten zusammen mit:
Initiativkreis Holz aus der Frankenalb
Regionalbewegung Mittelfranken
Naturschutzzentrum Wengleinpark
Dehnberger Hof Theater
Anna M. Scholz-Stiftung
Cocoyoc – eine Welt Laden
Förderverein Gitarrenfestival Hersbruck
Nürnbergmesse
Forstbetriebsgemeinschaft Nürnberger Land
Förderverein Kunstmuseum Hersbruck
Collegium Musicum Hersbruck
Ensemble Kontraste
Bund Naturschutz
Schreinerinnung Nürnberger Land
Raum der Stille
Heimat auf'm Teller
Förderverein Gymnasium Hersbruck
Tierisch in Action
Förderverein für das Krankenhaus
Nürnberger Land in Hersbruck
Altstadtfreunde Hersbruck
Verein Dokumentationsstelle
KZ Hersbruck
Sozialverband VdK
Slow Food Convivium Nürnberg
Feuerwehrverein Unterkrumbach
www.hersbruck.tv